



# SCHÖNENGRUND

Grunds chön.

## Jahresrechnung 2016



**Gemeindeabstimmung**  
Sonntag, 21. Mai 2017

**Orientierung am Einwohnerstammtisch**  
Samstag, 6. Mai 2017, 9.00 bis 11.00 Uhr im Museumskeller, Schönengrund



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort .....	1
Einleitung .....	2
Genehmigung und Antrag .....	2
Bericht der Geschäftsprüfungskommission .....	3
Erfolgsrechnung .....	4
1. Gestufter Erfolgsausweis	4
2. Erfolgsrechnung (Artengliederung, 3stufig)	5
Investitionsrechnung .....	8
Geldflussrechnung .....	9
Bilanz .....	10
Anhang .....	14
1. Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	14
2. Erläuterungen zu den Positionen der Erfolgsrechnung	17
3. Erläuterungen zu den Positionen der Investitionsrechnung	19
4. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen	20
5. Kreditrechtliche Angaben	24
6. Auskunft zu den Ereignissen nach Bilanzstichtag	25
7. Verzeichnis Verpflichtungskredite	25
8. Finanzkennzahlen	26
9. Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung	27
10. Erfolgsrechnung des Zweckverbandes Primarschule Schönengrund-Wald	33
11. Bilanz des Zweckverbandes Primarschule Schönengrund-Wald	34
12. Verwaltungsbericht Einwohnergemeinde	35
13. Amtsbericht Zweckverband Primarschule Schönengrund-Wald	39
14. Bericht des Feuerwehrkommandanten	45

## VORWORT

Liebe Schönengründerinnen, liebe Schönengründer

Wiederum gehört ein Rechnungsjahr der Vergangenheit an und Sie halten die Zahlen für das Jahr 2016 in den Händen. Warum wir mit rund CHF 393'000.00 besser abgeschlossen haben als budgetiert, können Sie dem Inhalt entnehmen.

Für den gesamten Gemeinderat mit Verwaltung war es wieder ein sehr bewegtes Jahr und wir durften viele Aufgaben lösen und wie auch in den vielen vergangenen Jahren blieben viele Pendenzen übrig. Dies wiederum macht sich natürlich auch in der Rechnung bemerkbar.

Wir können Ihnen aber versichern, dass alle sehr motiviert und mit viel Tatendrang an die Aufgaben gehen und Ihr Bestes geben.

Dies gibt mir auch Anlass allen beteiligten Kolleginnen, Kollegen und vor allem auch der Verwaltung mit unserer Finanzverwalterin und Gemeindeschreiberin Sonja Hartmann an der Spitze, einen grossen Dank auszusprechen.

Im Hauptteil sind die weniger detailliert dargestellte Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und die Bilanz enthalten. Im Anhang finden Sie die umfangreichen und detailliert dargestellten Informationen.

Den Verwaltungsbericht finden Sie im Anhang. Ebenso angehängt finden Sie die Erfolgsrechnung, die Bilanz und den Amtsbericht des Zweckverbandes Primarschule Schönengrund-Wald sowie den Bericht des Feuerwehrkommandanten.

Diese Broschüre wird wiederum in alle Haushaltungen verschickt. Weitere Exemplare können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Hans Brunner, Gemeindepräsident

## EINLEITUNG

Geschätzte Stimmberechtigte

Der Gemeinderat legt Ihnen die **Jahresrechnung 2016** zur Genehmigung vor.

Die **Erfolgsrechnung** für das Jahr 2016 schliesst bei einem Aufwand von CHF 2'634'593.49 und einem Ertrag von CHF 2'693'849.70 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 59'256.21 ab. Der Voranschlag 2016 sah einen Aufwandüberschuss von CHF 334'500.00 vor. Die Rechnung schliesst somit um CHF 393'756.21 besser ab als budgetiert.

Die **Investitionsrechnung** schliesst bei Ausgaben von CHF 40'728.00 und keinen Einnahmen mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 40'728.00 ab.

Die **Bilanz** weist per 31. Dezember 2016 Aktiven von CHF 3'730'101.46 aus. Dies entspricht einer Zunahme von 26'249.87 gegenüber dem Vorjahr. Die Passiven verringerten sich um CHF 33'006.34 von CHF 3'703'851.59 am 31. Dezember 2015 auf CHF 3'670'845.25 per 31. Dezember 2016.

## GENEHMIGUNG UND ANTRAG

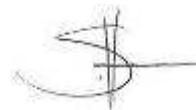
Der Gemeinderat beantragt Ihnen, der Jahresrechnung 2016 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 59'256.21 zuzustimmen.

Schönengrund, im April 2017

IM NAMEN DES GEMEINDERATES



Hans Brunner  
Gemeindepräsident



Sonja Hartmann  
Gemeindeschreiberin



Schönengrund, 6. April 2017

**Bericht der Geschäftsprüfungskommission**

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

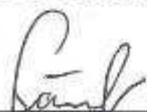
Am 29. März 2017 haben wir als Geschäftsprüfungskommission (GPK) der Gemeinde Schönengrund von den Prüfungen der beauftragten Revisionsstelle BDO AG und ihrem Bericht Kenntnis genommen. Wir haben verschiedene Prüfungsinhalte mit den beauftragten Personen der BDO AG besprochen. Als GPK haben wir unsererseits aufgrund von Art. 24 der Gemeindeordnung den Schwerpunkt unserer Prüfungen auf die Geschäftsführung des Gemeinderates gelegt und in dem alljährlichen internen Bericht an den Gemeinderat Prüfungsinhalte, Beurteilungen und Empfehlungen festgehalten.

Wir haben festgestellt, dass

- die per 31. Dezember 2016 abgeschlossene Gemeindebuchhaltung gemäss Bericht der mit der Revision beauftragten BDO AG ordnungsgemäss geführt wurde;
- die Geschäftsführung im Sinne der geltenden Reglemente und der übergeordneten Gesetze und Verordnungen erfolgte.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung 2016 zu genehmigen und den Behördenmitgliedern und den Gemeindeangestellten für die geleistete Arbeit zu danken.

Die Geschäftsprüfungskommission

  
Alfred Lämmli, Präsident

  
Beda Gmür

  
Urs Frei

# ERFOLGSRECHNUNG

## 1. Gestufter Erfolgsausweis

	Rechnung 2016	Voranschlag 2016	Rechnung 2015
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>2'558'615.92</b>	<b>2'696'700.00</b>	<b>2'507'620.33</b>
30 Personalaufwand	307'918.45	314'100.00	295'953.20
31 Sach- und übriger Aufwand	394'820.67	480'600.00	370'895.88
33 Abschreibungen	37'690.00	37'800.00	37'690.00
35 Einlagen			
36 Transferaufwand	1'818'186.80	1'864'200.00	1'803'081.25
37 Durchlaufende Beiträge			
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>2'553'416.07</b>	<b>2'258'800.00</b>	<b>2'448'795.92</b>
40 Fiskalertrag	1'175'754.73	1'014'500.00	1'113'706.30
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte	351'361.59	330'400.00	376'187.22
43 Verschiedene Erträge	7'104.25	7'500.00	
45 Entnahmen Fonds			
46 Transferertrag	1'019'195.50	906'400.00	958'902.40
47 Durchlaufende Beiträge			
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-5'199.85</b>	<b>-437'900.00</b>	<b>-58'824.41</b>
34 Finanzaufwand	45'848.45	45'300.00	3'014.60
44 Finanzertrag	116'029.33	115'100.00	94'433.83
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>70'180.88</b>	<b>69'800.00</b>	<b>91'419.23</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>64'981.03</b>	<b>-368'100.00</b>	<b>32'594.82</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag	77'000.00		293.20
90 Spezialfinanzierung Aufwand - Ertrag	-82'724.82	33'600.00	-1'503.60
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-5'724.82</b>	<b>33'600.00</b>	<b>-1'210.40</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>59'256.21</b>	<b>-334'500.00</b>	<b>31'384.42</b>

## 2. Erfolgsrechnung (Artengliederung, 3stufig)

Artengliederung		Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>2'617'805.97</b>		<b>2'753'100.00</b>		<b>2'521'100.33</b>	
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>307'918.45</b>		<b>314'100.00</b>		<b>295'953.20</b>	
300	Behörden, Kommissionen	63'101.75		70'600.00		64'276.45	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	200'681.75		194'200.00		185'635.95	
305	Arbeitgeberbeiträge	41'436.55		42'400.00		41'155.40	
309	Übriger Personalaufwand	2'698.40		6'900.00		4'885.40	
<b>31</b>	<b>Sach- und Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>394'820.67</b>		<b>480'600.00</b>		<b>370'895.88</b>	
310	Material- und Warenaufwand	20'701.71		21'000.00		13'832.29	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	6'097.60		10'300.00		3'054.25	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	52'098.25		42'100.00		53'519.90	
313	Dienstleistungen und Honorare	152'651.02		188'200.00		136'798.70	
314	Baulicher Unterhalt	89'954.55		160'800.00		93'284.15	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	30'878.85		24'700.00		27'285.55	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	21'465.35		11'600.00		11'515.25	
317	Spesenentschädigungen	12'199.70		15'400.00		15'208.82	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	3'056.54		500.00		10'495.52	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	5'717.10		6'000.00		5'901.45	
<b>33</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>37'690.00</b>		<b>37'800.00</b>		<b>37'690.00</b>	
330	Sachanlagen VV	37'690.00		37'800.00		37'690.00	
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>45'848.45</b>		<b>45'300.00</b>		<b>3'014.60</b>	
340	Zinsaufwand	1'219.50		1'800.00		1'540.85	
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	44'628.95		43'500.00		1'493.75	
349	Verschiedener Finanzaufwand					-20.00	

Artengliederung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>1'818'186.80</b>		<b>1'864'200.00</b>		<b>1'803'081.25</b>
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	16'384.55		17'500.00		12'704.90
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1'801'802.25		1'846'700.00		1'790'376.35
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>13'341.60</b>		<b>11'100.00</b>		<b>10'465.40</b>
390	Material- und Warenbezüge	3'300.00		3'300.00		2'835.00
392	Pacht, Mieten Benützungskosten	1'890.10		1'800.00		1'904.10
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	2'000.00		1'000.00		1'000.00
399	Übrige interne Verrechnungen	6'151.50		5'000.00		4'726.30
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>		<b>2'759'787.00</b>		<b>2'385'000.00</b>	<b>2'553'988.35</b>
<b>40</b>	<b>Fiskalertrag</b>		<b>1'175'754.73</b>		<b>1'014'500.00</b>	<b>1'113'706.30</b>
400	Direkte Steuern natürliche Personen		1'030'199.89		921'000.00	968'562.05
401	Direkte Steuern juristische Personen		37'718.69		30'700.00	31'685.15
402	Übrige Direkte Steuern		104'834.65		60'000.00	110'932.80
403	Besitz- und Aufwandsteuern		3'001.50		2'800.00	2'526.30
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>		<b>351'361.59</b>		<b>330'400.00</b>	<b>376'187.22</b>
420	Ersatzabgaben		47'100.97		40'000.00	43'924.77
421	Gebühren für Amtshandlungen		23'969.60		29'300.00	27'537.60
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		137'019.30		139'300.00	159'847.65
425	Erlös aus Verkäufen		18'525.80		13'000.00	13'263.35
426	Rückerstattungen		124'745.92		108'800.00	131'613.85
<b>43</b>	<b>Verschiedene Erträge</b>		<b>7'104.25</b>		<b>7'500.00</b>	
430	Verschiedene betriebliche Erträge		7'094.25		7'500.00	
439	Übriger Ertrag		10.00			

Artengliederung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>44 Finanzertrag</b>		<b>116'029.33</b>		<b>115'100.00</b>		<b>94'433.83</b>
440 Zinsertrag		4'006.38		2'400.00		5'814.93
443 Liegenschaftenertrag FV		93'792.95		94'000.00		73'303.90
447 Liegenschaftenertrag VV		18'230.00		18'700.00		15'315.00
<b>46 Transferertrag</b>		<b>1'019'195.50</b>		<b>906'400.00</b>		<b>958'902.40</b>
461 Entschädigungen von Gemeinwesen		251'521.00		195'900.00		205'351.20
462 Finanz- und Lastenausgleich		684'800.00		660'000.00		679'400.00
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		82'706.35		50'500.00		73'972.75
469 Verschiedener Transferertrag		168.15				178.45
<b>48 Ausserordentlicher Ertrag</b>		<b>77'000.00</b>				<b>293.20</b>
484 Ausserordentliche Finanzerträge		7'000.00				293.20
486 Ausserordentliche Transfererträge		70'000.00				
<b>49 Interne Verrechnungen</b>		<b>13'341.60</b>		<b>11'100.00</b>		<b>10'465.40</b>
490 Material- und Warenbezüge		3'300.00		3'300.00		2'835.00
492 Pacht, Mieten, Benützungskosten		1'890.10		1'800.00		1'904.10
493 Betriebs- und Verwaltungskosten		2'000.00		1'000.00		1'000.00
499 Übrige interne Verrechnungen		6'151.50		5'000.00		4'726.30
<b>9 Abschluss / Bilanzübernahme</b>	<b>16'787.52</b>	<b>-65'937.30</b>	<b>6'500.00</b>	<b>40'100.00</b>	<b>39'186.27</b>	<b>6'298.25</b>
<b>90 Abschluss</b>	<b>16'787.52</b>	<b>-65'937.30</b>	<b>6'500.00</b>	<b>40'100.00</b>	<b>39'186.27</b>	<b>6'298.25</b>
900 Abschluss Erfolgsrechnung	59'256.21				31'384.42	
901 Spezialfinanzierung	16'787.52	-65'937.30	6'500.00	40'100.00	7'801.85	6'298.25
	<b>2'693'849.70</b>	<b>2'693'849.70</b>	<b>2'759'600.00</b>	<b>2'425'100.00</b>	<b>2'560'286.60</b>	<b>2'560'286.60</b>
<b>Gesamtergebnis</b>				<b>334'500.00</b>		
	<b>2'693'849.70</b>	<b>2'693'849.70</b>	<b>2'759'600.00</b>	<b>2'759'600.00</b>	<b>2'560'286.60</b>	<b>2'560'286.60</b>

## INVESTITIONSRECHNUNG

Artengliederung		Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>5</b>	<b>INVESTITIONSAUSGABEN</b>	<b>40'728.00</b>		<b>44'000.00</b>		<b>8'464.00</b>	
<b>50</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>40'728.00</b>		<b>44'000.00</b>		<b>8'464.00</b>	
<b>503</b>	<b>Übriger Tiefbau</b>	<b>8'128.00</b>		<b>9'000.00</b>		<b>8'464.00</b>	
5030.00	Übriger Tiefbau	8'128.00		9'000.00		8'464.00	
<b>504</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>32'600.00</b>		<b>35'000.00</b>			
5040.00	Hochbauten	32'600.00		35'000.00			
<b>6</b>	<b>INVESTITIONSEINNAHMEN</b>		<b>40'728.00</b>				<b>8'464.00</b>
<b>69</b>	<b>Übertrag an Bilanz</b>		<b>40'728.00</b>				<b>8'464.00</b>
<b>690</b>	<b>Aktivierung Nettoinvestitionen</b>		<b>40'728.00</b>				<b>8'464.00</b>
690.00	Aktivierung Nettoinvestitionen		40'728.00				8'464.00
	<b>Nettoinvestition</b>	<b>40'728.00</b>	<b>40'728.00</b>	<b>44'000.00</b>	<b>44'000.00</b>	<b>8'464.00</b>	<b>8'464.00</b>
		<b>40'728.00</b>	<b>40'728.00</b>	<b>44'000.00</b>	<b>44'000.00</b>	<b>8'464.00</b>	<b>8'464.00</b>

## GELDFLUSSRECHNUNG

Geldflussrechnung	Rechnung 2016	Rechnung 2015
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>		
<b>Ergebnis der Erfolgsrechnung +Gewinn/-Reinverlust</b>	<b>59'256.21</b>	<b>31'384.42</b>
+ Abschreibungen VV & Investitionsbeiträge	37'690.00	37'690.00
+ Abtragung Bilanzfehlbetrag	-	-
+ Wertberichtigung Darlehen VV & Beteiligungen VV	-	-
- Zu/ + Abnahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten (101)	-96'009.52	23'603.72
- Zu/ + Abnahme Vorräte & angefangene Arbeiten (106)	368.00	-2'210.00
- Zu/ + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen (104)	52'425.19	-55'210.90
+ Verluste/ - Gewinne aus Verkauf FV bzw. Kursverluste/ - Gewinne	-7'000.00	-
+ Zu/ -Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren) (200)	-112'612.71	66'492.39
+ Zu/ -Abnahme Rückstellungen	-	-
+ Zu/ -Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen (204)	-1'318.45	1'016.45
+ Einlagen/ - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie div. Reservekonten des Eigenkapitals (290/291)	87'624.82	4'803.60
<b>Cash Flow / Cash Drain aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>20'423.54</b>	<b>107'569.68</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Ausgaben (146)	-40'728.00	-8'464.00
Einnahmen	-	-
<b>Cash Flow / Cash Drain aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-40'728.00</b>	<b>-8'464.00</b>
<b>Finanzierungsüberschuss</b>	<b>-13'304.46</b>	<b>99'105.68</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
+Zu/ -Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten (206/209)	-6'700.00	-6'700.00
+Zu/ -Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-	-
+Ab/ -Zunahme langfristige Finanz- & Sachanlagen FV (107/108)	-12'400.00	-45'704.55
+Ab/ -Zunahme kurzfristige Finanz- & Sachanlagen FV	-	-
davon + Kursgewinne / - Kursverluste Finanz- & Sachanlagen FV	7'000.00	-
<b>Cash Flow / Cash Drain aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-12'100.00</b>	<b>-52'404.55</b>
<b>Veränderung des Fond "Geld"</b>	<b>-32'404.46</b>	<b>46'701.13</b>

**BILANZ****Gemeinde Schönengrund****Bilanz mit Veränderung**

		Bilanz 31.12.16	Bilanz 31.12.15	Zu- / Abnahme
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>3'730'101.46</b>	<b>3'703'851.59</b>	<b>26'249.87</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>2'649'974.04</b>	<b>2'626'762.17</b>	<b>23'211.87</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>389'378.78</b>	<b>421'783.24</b>	<b>-32'404.46</b>
<b>1000</b>	<b>Kasse</b>	<b>3'731.00</b>	<b>1'492.00</b>	<b>2'239.00</b>
1000.00	Kasse	3'731.00	1'492.00	2'239.00
<b>1001</b>	<b>Post</b>	<b>346'951.31</b>	<b>387'384.92</b>	<b>-40'433.61</b>
1001.00	Post 90-15870-2	341'093.50	381'531.71	-40'438.21
1001.10	Post E-Deposito 92-388678-7	5'857.81	5'853.21	4.60
<b>1002</b>	<b>Bank</b>	<b>38'696.47</b>	<b>32'906.32</b>	<b>5'790.15</b>
1002.00	Raiffeisenbank 20285.63	38'696.47	32'906.32	5'790.15
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>336'217.45</b>	<b>240'207.93</b>	<b>96'009.52</b>
<b>1010</b>	<b>Debitoren</b>	<b>80'010.20</b>	<b>50'765.49</b>	<b>29'244.71</b>
1010.00	Debitoren	80'010.20	47'667.30	32'342.90
1010.10	Debitoren Verrechnungssteuer		139.09	-139.09
1010.30	manuelle Debitoren (Ende Jahr)		2'959.10	-2'959.10
<b>1012</b>	<b>Steuerforderungen</b>	<b>256'207.25</b>	<b>189'442.44</b>	<b>66'764.81</b>
1012.00	Steuerforderungen	308'407.25	225'742.44	82'664.81
1012.90	Delkredere auf Steuerforderungen	-52'200.00	-36'300.00	-15'900.00
<b>104</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>15'140.26</b>	<b>67'565.45</b>	<b>-52'425.19</b>
<b>1041</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>2'445.00</b>	<b>844.40</b>	<b>1'600.60</b>
1041.00	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'445.00	844.40	1'600.60
<b>1042</b>	<b>Steuern</b>	<b>7'149.76</b>	<b>66'721.05</b>	<b>-59'571.29</b>
1042.00	Steuern	7'149.76	66'721.05	-59'571.29
<b>1043</b>	<b>Transfers der Erfolgsrechnung</b>	<b>1'215.00</b>		<b>1'215.00</b>
1043.00	Transfers der Erfolgsrechnung	1'215.00		1'215.00
<b>1045</b>	<b>Übriger betrieblicher Ertrag</b>	<b>4'330.50</b>		<b>4'330.50</b>
1045.00	Übriger betrieblicher Ertrag	4'330.50		4'330.50
<b>106</b>	<b>Vorräte und angefangene Arbeiten</b>	<b>9'833.00</b>	<b>10'201.00</b>	<b>-368.00</b>
<b>1060</b>	<b>Handelswaren</b>	<b>9'833.00</b>	<b>10'201.00</b>	<b>-368.00</b>
1060.30	Kehrriechsäcke/-marken	3'334.00	1'708.00	1'626.00
1060.50	Bioabfuhrmarken	6'499.00	8'493.00	-1'994.00

		Bilanz 31.12.16	Bilanz 31.12.15	Zu- / Abnahme
<b>107</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>23'700.00</b>	<b>11'300.00</b>	<b>12'400.00</b>
<b>1070</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>	<b>1'000.00</b>	<b>1'000.00</b>	
1070.00	Aktien und Anteilscheine	1'000.00	1'000.00	
<b>1071</b>	<b>Verzinsliche Anlagen</b>	<b>22'700.00</b>	<b>10'300.00</b>	<b>12'400.00</b>
1071.00	Hypotheken, Zedel	22'700.00	10'300.00	12'400.00
<b>108</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>1'875'704.55</b>	<b>1'875'704.55</b>	
<b>1080</b>	<b>Grundstücke</b>	<b>373'000.00</b>	<b>373'000.00</b>	
1080.00	Grundstücke	373'000.00	373'000.00	
<b>1084</b>	<b>Gebäude</b>	<b>1'502'704.55</b>	<b>1'502'704.55</b>	
1084.00	Gebäude	1'502'704.55	1'502'704.55	
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>1'080'127.42</b>	<b>1'077'089.42</b>	<b>3'038.00</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>1'024'178.92</b>	<b>1'025'058.92</b>	<b>-880.00</b>
<b>1400</b>	<b>Grundstücke</b>			
1400.10	Grundstücke	1.00	1.00	
1400.11	Wertberichtigung Grundstücke	-1.00	-1.00	
<b>1401</b>	<b>Strassen / Verkehrswege</b>	<b>37'536.60</b>	<b>38'706.60</b>	<b>-1'170.00</b>
1401.10	Strassen / Verkehrswege	44'947.60	44'947.60	
1401.11	Wertberichtigung Strassen / Verkehrswege	-7'411.00	-6'241.00	-1'170.00
<b>1402</b>	<b>Wasserbau</b>			
1402.10	Wasserbau	1.00	1.00	
1402.11	Wertberichtigung Wasserbau	-1.00	-1.00	
<b>1403</b>	<b>Übrige Tiefbauten</b>	<b>259'553.20</b>	<b>273'983.20</b>	<b>-14'430.00</b>
1403.10	Übrige Tiefbauten	329'343.20	329'343.20	
1403.11	Wertberichtigung Übrige Tiefbauten	-69'790.00	-55'360.00	-14'430.00
<b>1404</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>727'089.12</b>	<b>712'369.12</b>	<b>14'720.00</b>
1404.10	Hochbauten	858'910.12	826'310.12	32'600.00
1404.11	Wertberichtigungen Hochbauten	-131'821.00	-113'941.00	-17'880.00
<b>1405</b>	<b>Waldungen</b>			
1405.10	Waldungen	0.50	0.50	
1405.11	Wertberichtigung Waldungen	-0.50	-0.50	
<b>142</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>	<b>8'426.50</b>	<b>12'636.50</b>	<b>-4'210.00</b>
<b>1429</b>	<b>Übrige immaterielle Anlagen</b>	<b>8'426.50</b>	<b>12'636.50</b>	<b>-4'210.00</b>
1429.00	Übrige immaterielle Anlagen	30'804.90	30'804.90	
1429.11	Wertberichtigung Übrige immaterielle Anlagen	-22'378.40	-18'168.40	-4'210.00

		Bilanz 31.12.16	Bilanz 31.12.15	Zu- / Abnahme
<b>145</b>	<b>Beteiligungen, Grundkapitalien</b>	<b>21'250.00</b>	<b>21'250.00</b>	
<b>1454</b>	<b>Beteiligungen an öffentlichen Unternehmen</b>	<b>21'250.00</b>	<b>21'250.00</b>	
1454.00	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmen	21'250.00	21'250.00	
<b>146</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>26'272.00</b>	<b>18'144.00</b>	<b>8'128.00</b>
<b>1461</b>	<b>Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate</b>	<b>26'272.00</b>	<b>18'144.00</b>	<b>8'128.00</b>
1461.10	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate	26'272.00	18'144.00	8'128.00
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>-3'670'845.25</b>	<b>-3'703'851.59</b>	<b>33'006.34</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>-646'670.24</b>	<b>-763'301.40</b>	<b>116'631.16</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>-321'488.29</b>	<b>-434'101.00</b>	<b>112'612.71</b>
<b>2000</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten</b>	<b>-224'982.54</b>	<b>-281'120.05</b>	<b>56'137.51</b>
2000.00	Kreditoren	-224'982.54	-281'120.05	56'137.51
<b>2005</b>	<b>Interne Kontokorrente</b>	<b>-2'205.85</b>		<b>-2'205.85</b>
2005.10	Durchlaufkonto Löhne	-2'205.85		-2'205.85
<b>2006</b>	<b>Depotgelder und Kautionen</b>	<b>-79'103.35</b>	<b>-150'329.85</b>	<b>71'226.50</b>
2006.00	Depotgelder Grabunterhalt	-65'243.35	-73'894.85	8'651.50
2006.01	Depotgelder Grundstückgewinnsteuer	-13'860.00	-76'435.00	62'575.00
<b>2009</b>	<b>Übrige laufende Verpflichtungen</b>	<b>-15'196.55</b>	<b>-2'651.10</b>	<b>-12'545.45</b>
2009.00	Durchgangskonto	-15'196.55	-2'651.10	-12'545.45
<b>204</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>-5'780.30</b>	<b>-7'098.75</b>	<b>1'318.45</b>
<b>2040</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>-100.00</b>		<b>-100.00</b>
2040.00	Personalaufwand	-100.00		-100.00
<b>2041</b>	<b>Sach- und übriger Personalaufwand</b>	<b>-875.30</b>	<b>-823.75</b>	<b>-51.55</b>
2041.00	Sach- und übriger Personalaufwand	-875.30	-823.75	-51.55
<b>2044</b>	<b>Finanzaufwand / Finanzertrag</b>	<b>-4'575.00</b>	<b>-5'525.00</b>	<b>950.00</b>
2044.00	Finanzaufwand / Finanzertrag	-4'575.00	-5'525.00	950.00
<b>2045</b>	<b>Übriger betrieblicher Ertrag</b>	<b>-80.00</b>	<b>-750.00</b>	<b>670.00</b>
2045.00	Übriger betrieblicher Ertrag	-80.00	-750.00	670.00
<b>2049</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung</b>	<b>-150.00</b>		<b>-150.00</b>
2049.00	Passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-150.00		-150.00
<b>206</b>	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>-106'200.00</b>	<b>-112'900.00</b>	<b>6'700.00</b>
<b>2064</b>	<b>Darlehen</b>	<b>-106'200.00</b>	<b>-112'900.00</b>	<b>6'700.00</b>
2064.00	Investitionsdarlehen ARA	-106'200.00	-112'900.00	6'700.00

		Bilanz 31.12.16	Bilanz 31.12.15	Zu- / Abnahme
<b>209</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital</b>	<b>-213'201.65</b>	<b>-209'201.65</b>	<b>-4'000.00</b>
<b>2090</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen im FK</b>	<b>-213'201.65</b>	<b>-209'201.65</b>	<b>-4'000.00</b>
2090.11	Ersatzbeiträge Schutzraumbau	-213'201.65	-209'201.65	-4'000.00
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>-3'083'431.22</b>	<b>-2'940'550.19</b>	<b>-142'881.03</b>
<b>290</b>	<b>Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen</b>	<b>-444'380.55</b>	<b>-427'593.03</b>	<b>-16'787.52</b>
<b>2900</b>	<b>Spezialfinanzierungen im Eigenkapital</b>	<b>-444'380.55</b>	<b>-427'593.03</b>	<b>-16'787.52</b>
2900.10	Verpflichtungskonto SF Abwasser	-424'544.25	-412'996.80	-11'547.45
2900.20	Verpflichtungskonto SF Kehricht	-19'836.30	-14'596.23	-5'240.07
<b>291</b>	<b>Fonds</b>	<b>-345'618.85</b>	<b>-278'781.55</b>	<b>-66'837.30</b>
<b>2910</b>	<b>Fonds im Eigenkapital</b>	<b>-15'923.60</b>	<b>-15'023.60</b>	<b>-900.00</b>
2910.10	Birkenallee fonds	-1'611.45	-1'611.45	
2910.13	Walderschliessungsfonds	-616.45	-616.45	
2910.14	Erneuerung Tiefgarage Fonds	-13'695.70	-12'795.70	-900.00
<b>2911</b>	<b>Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK</b>	<b>-329'695.25</b>	<b>-263'757.95</b>	<b>-65'937.30</b>
2911.11	Legat Kaufmann Hannes	-185'438.60	-189'501.30	4'062.70
2911.12	Vergabung Fischbacher Joh. sel.	-74'256.65	-74'256.65	
2911.13	Schenkung	-70'000.00		-70'000.00
<b>296</b>	<b>Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>	<b>-777'286.80</b>	<b>-777'286.80</b>	
<b>2960</b>	<b>Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>	<b>-777'286.80</b>	<b>-777'286.80</b>	
2960.10	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-777'286.80	-777'286.80	
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-1'516'145.02</b>	<b>-1'456'888.81</b>	<b>-59'256.21</b>
<b>2990</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-59'256.21</b>		<b>-59'256.21</b>
2990.00	Jahresergebnis	-59'256.21		-59'256.21
<b>2999</b>	<b>Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</b>	<b>-1'456'888.81</b>	<b>-1'456'888.81</b>	
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-1'456'888.81	-1'456'888.81	

### 1. Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

#### a) Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz vom 04.06.2012 (Stand 01.01.2014) erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die Empfehlungen von HRM2 sind in der Rechnung ohne Abweichungen umgesetzt.

#### b) Elemente der Jahresrechnung

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile der Jahresrechnung: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Bilanz und Anhang.

Die Erfolgsrechnung weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen im Vergleich mit den budgetierten Beträgen dargestellt. Zusammen mit dem Ergebnis aus der Finanzierung zeigt der Saldo dieser Stufe das operative Ergebnis. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen. Zusätzlich zur zweistufigen Darstellung wird sie auch dreistufig (in Arten gegliedert) wiedergegeben.

In der Investitionsrechnung werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Voranschlag dafür gesprochenen Krediten gegenübergestellt. Um das Bild zu komplettieren, werden zudem die abgeschlossenen Investitionen und die Verpflichtungskredite dargestellt.

Die Geldflussrechnung stellt die Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit, den Investitions- und den Finanzvorgängen dar. Als Saldo resultiert die Veränderung der flüssigen Mittel gegenüber dem Vorjahr.

Die Bilanz weist als Bestandesrechnung auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite die Verpflichtungen und das Eigenkapital aus. Die Vermögenswerte werden unterteilt in Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.

Im Anhang sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

## c) Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

### Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden in den Aktiven der Bilanz geführt, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren oder sie unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden. Zudem muss sich ihr Wert verlässlich ermittelt lassen.

Fremdkapital auf der Passivseite der Bilanz sind Verpflichtungen aufgrund eines Ereignisses mit Ursprung in der Vergangenheit, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss und deren Betrag zuverlässig ermittelt werden kann. Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung und die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind, wird eine Verbindlichkeit in der Form einer Rückstellung gebildet.

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

### Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Die Bewertung des **Verwaltungsvermögens** erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen Wertverminderungen bzw. Wertaufholungen wird durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzenwert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertminderung absehbar ist.

Die Anlagen des **Finanzvermögens** werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern. Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum **Nominalwert** bilanziert.

### Kurzfristige Finanzanlagen

Die Wertschriften sind zum Kurswert auf Ende Jahr bewertet.

### Anlagen des Finanzvermögens

Die Liegenschaften des Finanzvermögens sind mit dem amtlichen Verkehrswert in der Bilanz enthalten. Diese wurden erstmals im Jahr 2014 geschätzt und werden anschliessend alle fünf Jahre den neuen Marktgegebenheiten angepasst. Bewertungsänderungen werden der Neubewertungsreserve im Eigenkapital gutgeschrieben bzw. belastet.

## **Sachanlagen des Verwaltungsvermögens**

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 30'000.00; Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet. Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

<u>Anlageklasse</u>	<u>Nutzungsdauer in Jahren</u>
Nicht überbaute Grundstücke	keine Abschreibung
Gebäude, Hochbauten	50 Jahre
Tiefbauten (Strassen, Kanalbauten, Brücken)	50 Jahre
Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge	10 Jahre
Abwasseranlagen	15 Jahre
Abfallanlagen	40 Jahre
Immaterielle Anlagen	5 Jahre
Informatik:	
- Hardware	3 Jahre
- Software	5 Jahre

Wird eine Anschaffung getätigt, welche die geschätzte Nutzungsdauer verlängert oder einen zukünftigen Nutzen schafft, wird der entsprechende Betrag aktiviert.

## **Investitionsbeiträge**

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht. Sie werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer der mitfinanzierten Anlagen abgeschrieben.

## **Fiskalertrag**

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern (Ertrags- und Einkommenssteuern) eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen. Auch Objekt- und Spezialsteuern werden nach dem Soll-Prinzip verbucht.

## **Änderungen gegenüber dem Vorjahr**

Die wesentlichen Grundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

## 2. Erläuterungen zur den Positionen der Erfolgsrechnung

Nachfolgend werden die wichtigsten Ergebnisse und Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2016 erläutert.

### a) Aufwände

#### 30 Personalaufwand

- Zwei GPK-Mitglieder nahmen an Weiterbildungskursen teil.
- Da kein Wechsel im Gemeinderat stattfand, wurde das Konto Aus- und Weiterbildung nicht ausgeschöpft.
- Die Betreuung Asyl übernahm ab Ende Mai neu Jan-Gerrit van Vugt mit einem Kleinstpensum. Dadurch haben sich die Gesamtkosten, aber auch die Rückvergütungen des Kantons erhöht.

#### 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

- Aufgrund von öffentlichen Auflagen (Feuerschutzreglement, Teilzonenpläne, fakultativem Referendum etc.) wurde das Konto Publikationen bei der Legislative um rund CHF 1'700.00 überzogen.
- Die Aufwände der Geschäftsprüfungskommission waren aufgrund von Weiterbildungen leicht höher als budgetiert.
- Der Informatik-Nutzungsaufwand viel tiefer aus, da nicht alle ursprünglich durch die AR Informatik AG geplanten Projekte umgesetzt wurden. Ebenfalls konnte beim Redesign der Homepage noch etwas Geld eingespart werden.
- Die Kosten der externen Führung Bauverwaltung fielen rund CHF 10'000.00 höher aus als geplant. Unter anderem waren bei zwei Baugesuchen umfangreichere Abklärungen nötig. Die Gebührenrechnung folgt erst im kommenden Jahr.
- Durch den Anschluss der Liegenschaft Unterdorf 11 (Imkerei Bächler) an die Holzschnitzelheizung wurde ein Mehrverbrauch von Holzschnitzel registriert. Der Verbrauch wurde intern den Liegenschaften des Finanzvermögens verrechnet.
- Der Ersatz des Heizkessels musste nicht bereits in diesem Rechnungsjahr durchgeführt werden, was Kosten von rund CHF 68'000.00 verursacht hätte. Geplant ist der Ersatz ca. 2020.
- Die Kosten für Sozialhilfe und Unterstützungsmassnahmen sind nicht steuerbar, da es eine gesetzliche Pflicht für die Unterstützung gibt. Beim Budget stützt man sich auf die aktuellen Fallzahlen ab. Die Kosten waren leicht geringer als angenommen.
- Die Gemeinde Schönengrund war für insgesamt sechs Asylsuchende (Status N) und vorläufig Aufgenommene (Status F) unterstützungspflichtig, statt wie bis anhin für zwei. Der Asylbereich schloss besser als budgetiert ab.
- Da die Gebäudeadressierung 2016 noch nicht gestartet werden konnte, wurden die dafür geplanten CHF 35'000.00 nicht ausgegeben.
- In diesem Jahr verzeichnete die Gemeinde Schönengrund mit sechs Todesfällen leider eine überdurchschnittliche Anzahl. Dies schlug sich auch in der Jahresrechnung bei den Bestattungskosten nieder.
- Die Umsetzung des Strassenreglements konnte nicht wie geplant vorangetrieben werden. Es wurden von den geplanten Mitteln rund CHF 10'000.00 nicht ausgegeben.

- Aktuell verhandelt die Gemeinde mit den Eigentümern und dem Kanton betreffend Auszonungen. Aus diesem Grund sind bereits entsprechende administrative Kosten entstanden.
- Zu den budgetierten Holzschlägen in der Flohweid wurden zusätzlich die Vorarbeiten für den Seilbahnschlag im Gemeindewald Tüfenberg-Hochhamm, ausgeführt (Instandstellung des Maschinenweges durch das Stangenholz zum beabsichtigten Holzschlag). Zusätzlich zu diesen Aufwendungen fielen auch die Kosten für die Jungwaldpflegen höher aus (grössere Stangenholzfläche als für 2016 geplant).

### 36 Transferaufwand

- Der geplante Rüstwagen für die Feuerwehr konnte noch nicht angeschafft werden. Die dafür budgetierten CHF 30'000.00 wurden deshalb nicht ausgegeben.
- Die Schulbeiträge werden gemäss den Schülerzahlen vom 31.12. des Vorjahres verrechnet. Der Minderaufwand von rund CHF 55'000.00 ergab sich aufgrund des Besserabschlusses der Schulrechnung.
- Die Schulsozialarbeit blieb im Rahmen des Voranschlags, ist jedoch nicht abschätzbar. Sie wird analog den Schülerzahlen vom 1.8. des Vorjahres aufgeteilt.
- Es besuchten mehr Schülerinnen und Schüler die Musikschule, deshalb waren die Kosten wiederum höher als budgetiert.
- Die Gemeinde kommt für einen Teil der Pflegekosten der Einwohnerinnen und Einwohner (Pflegefiananzierung) auf. Diese Kosten sind nicht steuerbar. Es wurde rund CHF 30'000.00 mehr ausgegeben, als noch bei der Budgetierung angenommen, die jeweils von den dann aktuellen Zahlen ausgeht.
- Die Regionale Berufsbeistandschaft Hinterland benötigte rund CHF 10'000.00 mehr Mittel als budgetiert.

## **b) Erträge**

### 40 Fiskalertrag

- Die Einkommens- und Vermögenssteuern lagen rund CHF 100'000.00 über den Erwartungen. Die Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen lagen im budgetierten Rahmen.
- Die Einnahmen der übrigen Direkten Steuern sind jeweils schwierig vorauszusehen. Bei der Grundstückgewinnsteuer waren die Erträge rund CHF 40'000.00 höher als budgetiert.

### 42 Entgelte

- Die Truppenunterkunft verzeichnete Mehreinnahmen aufgrund zwei militärischen Vermietungen.
- Durch die zusätzliche Nutzung im Gemeindewald Tüfenberg (Vorarbeiten Seilbahnschlag) ist der Holzerlös um rund CHF 2'600.00 höher als im Budget.

### 44 Finanzertrag

- Aufgrund des tiefen Zinsniveaus sind keine nennenswerten Zinserträge verbucht worden.

#### 46 Transferertrag

- Die Beiträge für die Jungwaldpflegen sind leicht über dem budgetierten Ertrag. Dies nur, da im Zusammenhang mit den Vorarbeiten im Tüfenberg mehr Stangenholz gepflegt werden musste. Der Beitrag für die Stangenholzpflege ist wesentlich höher als jener für die Jungwaldpflege (austriechern/ausmähen).
- Im Gegensatz zu den Prognosen des Kantons Appenzell Ausserrhoden erhielt die Gemeinde Schönengrund rund CHF 25'000.00 mehr aus dem Finanzausgleich.

### **3. Erläuterungen zur den Positionen der Investitionsrechnung**

Die Durchmesserlinie der Appenzeller Bahn (DML) belastet sämtliche Gemeinden im Kanton Appenzell Ausserrhoden, auch diejenigen ohne Bahnanschluss. Die Verteilung der Kosten ist mittels Kostenschlüssel über alle Gemeinden geregelt.

Die Kosten für den Anschluss der Liegenschaft Unterdorf 11 (Imkerei Büchler) an die Holzschnitzelheizung betragen rund CHF 36'000.00. 2016 wurden CHF 32'600.00 in Rechnung gestellt. Die Schlussrechnung über CHF 3'469.00 erfolgt 2017. Ab diesem Jahr wird dann auch diese Anlage abgeschrieben.

#### 4. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen

##### a) Eigenkapitalnachweis

2016	290/291 Spezialfinanzierungen und Fonds	295 Aufwertungs- reserve VV	296 Neubewertungs- reserve FV	299 Bilanzüber- schuss	Total
Stand per 01.01.2016	706'374.58	0.00	777'286.80	1'456'888.81	2'940'550.19
Jahresergebnis				59'256.21	59'256.21
Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	87'687.52				87'687.52
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	-4'062.70				-4'062.70
Einlage in Neubewertungsreserve					0.00
Entnahme Neubewertungsreserve					0.00
Einlage Aufwertungsreserve					0.00
Entnahme Aufwertungsreserve					0.00
Stand per 31.12.2016	789'999.40	0.00	777'286.80	1'516'145.02	3'083'431.22

Beim **Eigenkapital** ist eine Zunahme von CHF 142'881.03 zu verzeichnen. Es beträgt neu CHF 3'083'431.22. Dies ist auf das positive Jahresergebnis von CHF 59'256.21 sowie auf eine Schenkung von CHF 70'000.00 zurück zu führen. Budgetiert war ein Jahresergebnis von - CHF 334'500.00. Der Bilanzüberschuss steigt somit auf CHF 1'516'145.02.

Die Spezialfinanzierung Abwasser schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 11'547.45 ab. Dieser Besserabschluss ist auf einen Beschluss des Regierungsrates zurückzuführen in dem der Gemeinde Schönengrund an die als beitragsberechtigt ausgewiesenen Projektkosten der Betriebsoptimierung der ARA Neckertal-Schönengrund, die entsprechenden Fondsbeiträge in der Höhe von CHF 64'575.75 zugesichert und 2016 ausbezahlt wurden.

Aus der Spezialfinanzierung Kehricht resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 5'240.07.

Der Erneuerung Tiefgarage Fonds beträgt per 31. Dezember 2016 CHF 13'695.70. Jährlich werden CHF 900.00 eingelegt.

## b) Anlagespiegel Finanz- und Verwaltungsvermögen

Finanzanlagen Finanzvermögen	1070 Aktien und Anteilscheine	1071 Verzinsliche Anlagen	Total
<b>Stand per 01.01.2016</b>	<b>1'000.00</b>	<b>10'300.00</b>	<b>11'300.00</b>
Ankauf		7'000.00	<b>7'000.00</b>
Wertberichtigungen		7'000.00	<b>7'000.00</b>
Umbuchungen			
Verkauf bzw. Rückzahlung		1'600.00	<b>1'600.00</b>
<b>Stand per 31.12.2016</b>	<b>1'000.00</b>	<b>22'700.00</b>	<b>23'700.00</b>

Die **Finanzanlagen Finanzvermögen** erhöhen sich per Ende Jahr um 12'400.00. Die Gemeinde konnte im Laufe des Jahres drei Zedel/Schuldbriefe im Wert von CHF 14'000.00 zu ½ des Nennwerts erwerben. Im Weiteren wurde ein Zedel im Wert von CHF 1'600.00, der sich im Besitz der Gemeinde befand, zurückbezahlt.

Sachanlagen Finanzvermögen	1080 Grundstücke	1084 Gebäude	Total
<b>Stand per 01.01.2016</b>	<b>373'000.00</b>	<b>1'502'704.55</b>	<b>1'875'704.55</b>
Anschaffungen			
Wertberichtigungen			
Umbuchungen			
Verkauf			
<b>Stand per 31.12.2016</b>	<b>373'000.00</b>	<b>1'502'704.55</b>	<b>1'875'704.55</b>

Die **Sachanlagen Finanzvermögen** bleiben unverändert. Es gab weder bei den Grundstücken noch bei den Gebäuden eine Veränderung.

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen	1400 Grund- stücke	1401 Strassen/ Verkehrs- wege	1402 Wasser- bau	1403 übrige Tiefbauten	1404 Hoch- bauten	1405 Wal- dungen	1429 übrige immaterielle Anlagen	1454 Beteiligungen an öff. Unternehmen	1461 Investitions- beiträge an Kantone	Total
<b>Stand per 01.01.2016</b>	<b>1.00</b>	<b>44'947.60</b>	<b>1.00</b>	<b>329'343.20</b>	<b>826'310.12</b>	<b>0.50</b>	<b>30'804.90</b>	<b>21'250.00</b>	<b>18'144.00</b>	<b>1'270'802.32</b>
Anschaffungen					32'600.00				8'128.00	40'728.00
Umbuchungen										
Abgänge/Verkäufe										
Stand per 31.12.2016	1.00	44'947.60	1.00	329'343.20	858'910.12	0.50	30'804.90	21'250.00	26'272.00	1'311'530.32
<i>Kumulierte Abschreibungen</i>										
Stand per 01.01.2016	-1.00	-6'241.00	-1.00	-55'360.00	-113'941.00	-0.50	-18'168.40	0.00	0.00	-193'712.90
Planmässige Abschreibungen	0.00	-1'170.00	0.00	-14'430.00	-17'880.00	0.00	-4'210.00	0.00	0.00	-37'690.00
Ausserplanmässige Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand per 31.12.2016	-1.00	-7'411.00	-1.00	-69'790.00	-131'821.00	-0.50	-22'378.40	0.00	0.00	-231'402.90
<b>Buchwert per 31.12.2016</b>	<b>0.00</b>	<b>37'536.60</b>	<b>0.00</b>	<b>259'553.20</b>	<b>727'089.12</b>	<b>0.00</b>	<b>8'426.50</b>	<b>21'250.00</b>	<b>26'272.00</b>	<b>1'080'127.42</b>

Das **Verwaltungsvermögen** umfasst alle aus der Investitionsrechnung aktivierten Ausgaben, die gemäss den verbindlichen Vorgaben in der Gemeindeordnung zu amortisieren sind. Die Nettoausgaben der Investitionsrechnung von CHF 40'728.00 wurden auf das Verwaltungsvermögen übertragen. Im Berichtsjahr wurden CHF 37'690.00 abgeschrieben. Das Verwaltungsvermögen hat insgesamt um rund CHF 3'000.00 zugenommen.

### c) Beteiligungsspiegel Finanz- und Verwaltungsvermögen

#### Beteiligungsspiegel Finanzvermögen

Aktien/Anteilscheine	Tätigkeit	Anzahl	Nominalwert	Buchwert
Appenzellerland Tourismus AG	Tourismusorganisation	1	1'000.00	1'000.00
Feriedorf Urnäsch AG	Feriedorf	5	5'000.00	0.00
Genossenschaft Konzert und Theater St. Gallen	Kultur	1	500.00	0.00
Appenzeller Volkskunde-Museum Stein	Museum	1	1'000.00	0.00
Holzschnitzelverwertungsgesellschaft Schönengrund	Holzschnitzel	10	200.00	0.00
<b>Total</b>				<b>1'000.00</b>

#### Beteiligungsspiegel Verwaltungsvermögen

Aktien/Anteilscheine		Anzahl	Nominalwert	Buchwert
AR Informatik AG	Informatik-Dienstleistungen	17	21'250.00	21'250.00
IG GIS AG	Geometer	1	250.00	0.00
<b>Total</b>				<b>21'250.00</b>

Da es sich um unwesentliche Beteiligungen handelt, wurde auf weitere Angaben (Gesamtkapital, Beteiligungsquote) verzichtet.

### d) Rückstellungsspiegel

Im Rückstellungsspiegel werden alle bestehenden Rückstellungen einzeln aufgeführt.

Es bestehen per 31. Dezember 2016 keine Rückstellungen.

## e) Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann (sogenannte Eventualverpflichtungen).

Per 31. Dezember 2016 bestehen keine Eventualverpflichtungen.

## 5. Kreditrechtliche Angaben

### Kreditüberschreitungen

Gemäss Art. 15 des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes sind Kreditüberschreitungen unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Im Jahr 2016 hat der Gemeinderat folgende Kreditüberschreitungen in der Erfolgsrechnung beschlossen:

- GR-Beschluss vom 16. Februar 2016  
Kinderparadies Bad-Säntisblick; Ausbau Kindertagesstätte um CHF 800.00  
Belastung des Kontos 5451.3636.00.
- GR-Beschluss vom 22. März 2016  
Vorläufig Aufgenommener, Auszahlung einer Pauschale für das auswärtige Mittagessen während eines Arbeitseinsatzes, Kreditüberschreitung um CHF 800.00  
Belastung des Kontos 5730.3637.00
- GR-Beschluss vom 26. April 2016  
Pfarrhaus; chemische Reinigung der Wärmepumpe, Kreditüberschreitung um CHF 903.65  
Belastung des Kontos 9630.3431.00  
  
Mehrzweckanlage, Garderobe Herren, Ersatz Haarföhn, Kreditüberschreitung um CHF 2'370.60  
Belastung des Kontos 0290.3111.00
- GR-Beschluss vom 24. Mai 2016  
Chilbi; Teilübernahme an Miete Hüpfburg, Kreditüberschreitung um CHF 800.00  
Belastung des Kontos 8500.3130.00
- GR-Beschluss vom 16. August 2016  
Gemeindeführungsstab; Einrichtung eines temporären Führungsstandortes, Kreditüberschreitung um CHF 4'000.00  
Belastung des Kontos 1610.3144.00  
  
Denkmalpflege, Beitrag an ein kommunales Schutzobjekt, Kreditüberschreitung um CHF 2'060.00  
Belastung des Kontos 3120.3636.00

## **6. Auskunft zu den Ereignissen nach Bilanzstichtag**

Im Februar 2017 erfolgt eine Rückzahlung von Sozialhilfegeldern in der Höhe von CHF 134'333.20.

## **7. Verzeichnis Verpflichtungskredite**

Es bestehen keine beanspruchten und noch verfügbaren Verpflichtungskredite.

## 8. Finanzkennzahlen

Kennzahl	2016 (2015)	Richtwerte
<b>Nettoverschuldungsquotient</b> Anteil der Fiskalerträge (Jahrestranchen) die erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen	<b>-170.38 %</b> (-167.32 %)	< 100% = gut 100 - 150% = genügend > 150% = schlecht
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b> Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können	<b>441.15 %</b> (833.86 %)	100% = anzustrebende Grösse > 100% = Zunahme liquide Mittel <100% = Abnahme liquide Mittel
<b>Zinsbelastungsanteil</b> Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird	<b>-0.10 %</b> (-0.17 %)	0 - 4% = gut 4 - 9% = genügend > 9% = schlecht
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>CHF -2'003'303.80</b> (CHF -1'863'460.77)	
<b>Nettoverschuldung je Einwohner</b>	<b>CHF -3'830.41</b> (CHF -3'535.98)	< 1'000 =geringe Verschuldung 1'001 - 2'500 = mittlere Verschuldung 2'501 - 5'000 = hohe Verschuldung
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b> Anteil des Ertrages, welcher zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann	<b>6.54 %</b> (2.77 %)	> 20% = gut 10 - 20% = mittel < 10% = schlecht
<b>Kapaldienstanteil</b> Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird	<b>1.27 %</b> (1.31 %)	bis 5 % = geringe Belastung 5 - 15% = tragbare Belastung > 15% = hohe Belastung
<b>Bruttoverschuldungsanteil</b> Bruttoverschuldung in Prozenten des Gesamtertrages Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht	<b>15.57 %</b> (21.51 %)	< 50% = sehr gut 50 - 100% = gut 101 - 150% = mittel 151 - 200% = schlecht > 200% = kritisch
<b>Investitionsanteil</b> Bruttoinvestitionen in Prozent der Gesamtausgaben	<b>1.56 %</b> (0.34 %)	< 10% = schwache Investitionstätigkeit 10 - 20% = mittlere Investitionstätigkeit 20 - 30% = starke Investitionstätigkeit

## 9. Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung

### Gemeinde Schönengrund

### Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>491'577.19</b>	<b>142'405.17</b>	<b>559'100.00</b>	<b>139'600.00</b>	<b>474'671.61</b>	<b>134'334.80</b>
<b>01</b>	<b>Legislative und Exekutive</b>	<b>85'671.15</b>	<b>758.10</b>	<b>97'200.00</b>		<b>95'002.87</b>	
011	Legislative	20'131.15	758.10	17'500.00		18'308.85	
012	Exekutive	65'540.00		79'700.00		76'694.02	
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>405'906.04</b>	<b>141'647.07</b>	<b>461'900.00</b>	<b>139'600.00</b>	<b>379'668.74</b>	<b>134'334.80</b>
022	Übrige allgemeine Dienste	215'314.59	17'013.72	228'100.00	18'000.00	203'357.89	16'901.15
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	190'591.45	124'633.35	233'800.00	121'600.00	176'310.85	117'433.65
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>119'088.45</b>	<b>97'990.42</b>	<b>145'000.00</b>	<b>78'900.00</b>	<b>121'915.66</b>	<b>87'304.68</b>
<b>14</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>32'898.65</b>	<b>24'417.65</b>	<b>34'000.00</b>	<b>25'000.00</b>	<b>39'861.45</b>	<b>21'903.80</b>
140	Allgemeines Rechtswesen	32'898.65	24'417.65	34'000.00	25'000.00	39'861.45	21'903.80
<b>15</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>65'065.65</b>	<b>48'694.82</b>	<b>98'400.00</b>	<b>40'800.00</b>	<b>65'991.06</b>	<b>45'814.33</b>
150	Feuerwehr	65'065.65	48'694.82	98'400.00	40'800.00	65'991.06	45'814.33
<b>16</b>	<b>Verteidigung</b>	<b>21'124.15</b>	<b>24'877.95</b>	<b>12'600.00</b>	<b>13'100.00</b>	<b>16'063.15</b>	<b>19'586.55</b>
161	Militärische Verteidigung	11'325.65	24'877.95	4'900.00	13'100.00	8'551.15	19'586.55
162	Zivile Verteidigung	9'798.50		7'700.00		7'512.00	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>1'120'963.10</b>	<b>142'720.00</b>	<b>1'175'200.00</b>	<b>142'800.00</b>	<b>1'178'396.00</b>	<b>151'040.00</b>
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	<b>1'117'603.10</b>	<b>142'720.00</b>	<b>1'175'200.00</b>	<b>142'800.00</b>	<b>1'178'396.00</b>	<b>151'040.00</b>
211	Eingangsstufe	190'416.50	24'530.00	206'400.00	26'800.00	105'091.90	28'320.00
212	Primarstufe	556'772.20	80'280.00	602'400.00	78'100.00	642'869.00	82'600.00
213	Oberstufe	360'448.40	37'910.00	362'900.00	37'900.00	422'992.10	40'120.00
214	Musikschulen	9'966.00		3'500.00		7'443.00	
<b>22</b>	<b>Sonderschulen</b>	<b>3'360.00</b>					
220	Sonderschulen	3'360.00					
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b>	<b>22'878.55</b>	<b>295.70</b>	<b>25'900.00</b>	<b>500.00</b>	<b>13'786.15</b>	<b>278.65</b>
<b>31</b>	<b>Kulturerbe</b>	<b>90.00</b>		<b>2'400.00</b>		<b>423.00</b>	
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	90.00		2'400.00		423.00	
<b>32</b>	<b>Übrige Kultur</b>	<b>5'170.00</b>		<b>5'200.00</b>		<b>5'050.00</b>	
321	Bibliotheken	500.00		500.00		500.00	
322	Konzert und Theater	300.00		300.00		300.00	
329	Übrige Kultur	4'370.00		4'400.00		4'250.00	
<b>34</b>	<b>Sport und Freizeit</b>	<b>11'542.40</b>		<b>11'900.00</b>		<b>2'341.20</b>	
342	Freizeit	11'542.40		11'900.00		2'341.20	
<b>35</b>	<b>Kirchen und religiöse Angelegenheiten</b>	<b>6'076.15</b>	<b>295.70</b>	<b>6'400.00</b>	<b>500.00</b>	<b>5'971.95</b>	<b>278.65</b>
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	6'076.15	295.70	6'400.00	500.00	5'971.95	278.65

Funktionale Gliederung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4 GESUNDHEIT</b>	<b>91'580.05</b>		<b>72'700.00</b>	<b>6'000.00</b>	<b>41'241.60</b>	<b>12'518.00</b>
<b>41 Spitaler, Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>58'500.00</b>		<b>30'000.00</b>		<b>9'665.15</b>	
412 Alters-, Kranken- und Pflegeheime	58'500.00		30'000.00		9'665.15	
<b>42 Ambulante Krankenpflege</b>	<b>32'215.20</b>		<b>35'000.00</b>	<b>6'000.00</b>	<b>25'123.80</b>	<b>12'518.00</b>
421 Ambulante Krankenpflege	32'215.20		35'000.00	6'000.00	25'123.80	12'518.00
<b>49 ubriges Gesundheitswesen</b>	<b>864.85</b>		<b>7'700.00</b>		<b>6'452.65</b>	
490 ubriges Gesundheitswesen	864.85		7'700.00		6'452.65	
<b>5 SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>358'583.05</b>	<b>94'521.65</b>	<b>324'600.00</b>	<b>61'200.00</b>	<b>335'129.70</b>	<b>99'540.80</b>
<b>52 Invaliditat</b>	<b>40'213.50</b>		<b>43'700.00</b>		<b>39'286.00</b>	
522 Erganzungsleistung IV	39'799.00		43'000.00		38'970.00	
523 Invalidenheime	414.50		700.00		316.00	
<b>53 Alter und Hinterlassene</b>	<b>53'449.40</b>		<b>51'000.00</b>		<b>47'791.00</b>	
531 Alters- und Hinterlassenenversicherung	1'131.40					
532 Erganzungsleistung AHV	51'790.00		50'500.00		47'282.00	
535 Leistungen an Alter	528.00		500.00		509.00	
<b>54 Familie und Jugend</b>	<b>54'609.05</b>	<b>5'802.30</b>	<b>44'100.00</b>	<b>9'600.00</b>	<b>37'951.40</b>	<b>5'065.30</b>
543 Alimentenbevorschussung und -inkasso	12'566.30	5'802.30	12'200.00	9'600.00	9'955.60	5'065.30
544 Jugendschutz	26'980.70		12'700.00		14'403.60	
545 Leistungen an Familien	15'062.05		19'200.00		13'592.20	

Funktionale Gliederung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>57 Sozialhilfe und Asylwesen</b>	<b>210'311.10</b>	<b>88'719.35</b>	<b>185'800.00</b>	<b>51'600.00</b>	<b>210'101.30</b>	<b>94'475.50</b>
572 Wirtschaftliche Sozialhilfe	99'404.05	20'178.50	119'500.00	33'700.00	139'765.90	64'901.95
573 Asylwesen	91'034.00	68'540.85	46'600.00	17'900.00	48'046.20	29'573.55
579 Übrige Fürsorge	19'873.05		19'700.00		22'289.20	
<b>6 VERKEHR</b>	<b>67'917.50</b>	<b>25'294.00</b>	<b>109'100.00</b>	<b>22'900.00</b>	<b>74'365.05</b>	<b>24'333.00</b>
<b>61 Strassenverkehr</b>	<b>32'822.50</b>	<b>25'294.00</b>	<b>34'500.00</b>	<b>22'900.00</b>	<b>41'292.05</b>	<b>24'333.00</b>
615 Gemeindestrassen	14'892.60	25'294.00	16'300.00	22'900.00	16'350.95	24'333.00
618 Privatstrassen	17'929.90		18'200.00		24'941.10	
<b>62 Öffentlicher Verkehr</b>	<b>35'095.00</b>		<b>36'400.00</b>		<b>32'128.00</b>	
622 Regionalverkehr	35'095.00		36'400.00		32'128.00	
<b>63 Übriger Verkehr</b>			<b>38'200.00</b>		<b>945.00</b>	
634 Verkehrsplanung allgemein			38'200.00		945.00	
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>242'608.35</b>	<b>202'787.00</b>	<b>234'700.00</b>	<b>187'600.00</b>	<b>204'293.85</b>	<b>165'884.50</b>
<b>72 Abwasserbeseitigung</b>	<b>176'340.05</b>	<b>176'340.05</b>	<b>164'600.00</b>	<b>164'600.00</b>	<b>139'014.50</b>	<b>139'014.50</b>
720 Abwasserbeseitigung	176'340.05	176'340.05	164'600.00	164'600.00	139'014.50	139'014.50
<b>73 Abfallwirtschaft</b>	<b>26'096.95</b>	<b>26'096.95</b>	<b>23'000.00</b>	<b>23'000.00</b>	<b>25'826.80</b>	<b>25'826.80</b>
730 Abfallwirtschaft	26'096.95	26'096.95	23'000.00	23'000.00	25'826.80	25'826.80
<b>77 Übriger Umweltschutz</b>	<b>16'385.85</b>	<b>350.00</b>	<b>14'100.00</b>		<b>8'322.90</b>	<b>1'043.20</b>
771 Friedhof und Bestattung	16'385.85	350.00	14'100.00		8'322.90	1'043.20

Funktionale Gliederung		Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>79</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>23'785.50</b>		<b>33'000.00</b>		<b>31'129.65</b>	
790	Raumordnung	23'785.50		33'000.00		31'129.65	
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>54'510.41</b>	<b>18'124.40</b>	<b>54'600.00</b>	<b>14'700.00</b>	<b>49'623.95</b>	<b>12'868.15</b>
<b>81</b>	<b>Landwirtschaft</b>	<b>7'179.05</b>	<b>1'461.00</b>	<b>7'200.00</b>	<b>1'300.00</b>	<b>7'047.95</b>	<b>1'325.00</b>
813	Produktionsverbesserung Vieh	7'179.05	1'461.00	7'200.00	1'300.00	7'047.95	1'325.00
<b>82</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>27'560.85</b>	<b>16'277.80</b>	<b>25'200.00</b>	<b>13'300.00</b>	<b>16'805.75</b>	<b>10'438.45</b>
820	Forstwirtschaft	27'560.85	16'277.80	25'200.00	13'300.00	16'805.75	10'438.45
<b>84</b>	<b>Tourismus</b>	<b>14'912.00</b>	<b>285.60</b>	<b>14'600.00</b>		<b>20'790.45</b>	
840	Tourismus	14'912.00	285.60	14'600.00		20'790.45	
<b>85</b>	<b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>	<b>3'622.41</b>	<b>100.00</b>	<b>6'800.00</b>	<b>100.00</b>	<b>3'917.30</b>	<b>175.00</b>
850	Industrie, Gewerbe, Handel	3'622.41	100.00	6'800.00	100.00	3'917.30	175.00
<b>87</b>	<b>Brennstoffe und Energie</b>	<b>1'236.10</b>		<b>800.00</b>		<b>1'062.50</b>	<b>929.70</b>
873	Nichtelektrische Energie	1'236.10		800.00		1'062.50	929.70
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>64'886.84</b>	<b>1'969'711.36</b>	<b>58'700.00</b>	<b>1'770'900.00</b>	<b>66'863.03</b>	<b>1'872'184.02</b>
<b>91</b>	<b>Steuern</b>	<b>6'058.24</b>	<b>1'178'719.16</b>	<b>2'800.00</b>	<b>1'015'500.00</b>	<b>12'381.21</b>	<b>1'118'030.87</b>
910	Steuern	6'058.24	1'178'719.16	2'800.00	1'015'500.00	12'381.21	1'118'030.87
<b>93</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>		<b>684'800.00</b>		<b>660'000.00</b>		<b>679'400.00</b>
930	Finanz- und Lastenausgleich		684'800.00		660'000.00		679'400.00

Funktionale Gliederung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>96 Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>58'828.60</b>	<b>106'024.05</b>	<b>55'900.00</b>	<b>95'400.00</b>	<b>23'097.40</b>	<b>74'574.70</b>
961 Zinsen	1'219.50	848.10	1'800.00	1'400.00	1'540.85	1'270.80
963 Liegenschaften des Finanzvermögens	57'609.10	98'175.95	54'100.00	94'000.00	21'556.55	73'303.90
969 Übriges Finanzvermögen		7'000.00				
<b>97 Rückverteilungen</b>		<b>168.15</b>				<b>178.45</b>
971 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		168.15				178.45
<b>99 Abschluss</b>	<b>59'256.21</b>				<b>31'384.42</b>	
990 Aufwertungsreserven						
999 Abschluss	59'256.21				31'384.42	
	<b>2'693'849.70</b>	<b>2'693'849.70</b>	<b>2'759'600.00</b>	<b>2'425'100.00</b>	<b>2'560'286.60</b>	<b>2'560'286.60</b>
<b>Gesamtergebnis</b>				<b>334'500.00</b>		
	<b>2'693'849.70</b>	<b>2'693'849.70</b>	<b>2'759'600.00</b>	<b>2'759'600.00</b>	<b>2'560'286.60</b>	<b>2'560'286.60</b>

## 10. Erfolgsrechnung des Zweckverbandes Primarschule Schöninggrund-Wald

Nr.	Einzelkonti nach Funktionen	Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>	<b>1'730'520.00</b>	<b>1'730'520.00</b>	<b>1'619'179.10</b>	<b>1'619'179.10</b>	<b>1'770'280.00</b>	<b>1'770'280.00</b>
<b>1</b>	<b>Aufsicht, Behörde und Verwaltung</b>	<b>147'980.00</b>	<b>0.00</b>	<b>139'538.60</b>	<b>924.90</b>	<b>146'580.00</b>	<b>0.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>147'980.00</b>	<b>0.00</b>	<b>138'613.70</b>	<b>0.00</b>	<b>146'580.00</b>
10	Rechnungs- und Geschäftsprüfung	480.00	0.00	480.00	0.00	480.00	0.00
12	Schulrat, Kommissionen und Verwaltung	147'500.00	0.00	139'058.60	924.90	146'100.00	0.00
<b>2</b>	<b>Unterricht</b>	<b>1'104'060.00</b>	<b>9'000.00</b>	<b>1'028'566.90</b>	<b>26'911.20</b>	<b>1'117'200.00</b>	<b>9'000.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>1'095'060.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'001'655.70</b>	<b>0.00</b>	<b>1'108'200.00</b>
20	Kindergarten	217'600.00	0.00	201'275.75	0.00	215'100.00	0.00
21	Primarstufe	764'860.00	9'000.00	713'434.80	26'141.20	783'900.00	9'000.00
26	Musikunterricht	25'000.00	0.00	32'053.95	0.00	23'000.00	0.00
27	Sonderpädagogische Massnahmen	96'600.00	0.00	81'802.40	770.00	95'200.00	0.00
<b>3</b>	<b>Schulanlässe, Freizeitgestaltung</b>	<b>12'100.00</b>	<b>0.00</b>	<b>11'219.90</b>	<b>361.00</b>	<b>16'660.00</b>	<b>0.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>12'100.00</b>	<b>0.00</b>	<b>10'858.90</b>	<b>0.00</b>	<b>16'660.00</b>
30	Schulanlässe und Freizeitgestaltung	12'100.00	0.00	11'219.90	361.00	16'660.00	0.00
<b>4</b>	<b>Gesundheitsdienst, übr.Schulbetr.Kosten</b>	<b>37'800.00</b>	<b>0.00</b>	<b>40'998.45</b>	<b>0.00</b>	<b>28'900.00</b>	<b>0.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>37'800.00</b>	<b>0.00</b>	<b>40'998.45</b>	<b>0.00</b>	<b>28'900.00</b>
40	Gesundheitsdienst	3'600.00	0.00	2'255.00	0.00	3'100.00	0.00
48	Übrige Schulbetriebskosten	34'200.00	0.00	38'743.45	0.00	25'800.00	0.00
<b>5</b>	<b>Schulanlagen</b>	<b>295'780.00</b>	<b>3'000.00</b>	<b>268'630.25</b>	<b>250.00</b>	<b>331'140.00</b>	<b>0.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>292'780.00</b>	<b>0.00</b>	<b>268'380.25</b>	<b>0.00</b>	<b>331'140.00</b>
50	Betrieb und Unterhalt der Schulanlagen	212'480.00	3'000.00	185'390.25	250.00	247'840.00	0.00
51	Miet- und Benützungsschädigung	83'300.00	0.00	83'240.00	0.00	83'300.00	0.00
<b>9</b>	<b>Finanzen</b>	<b>132'800.00</b>	<b>1'718'520.00</b>	<b>130'225.00</b>	<b>1'590'732.00</b>	<b>129'800.00</b>	<b>1'761'280.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>1'585'720.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'460'507.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'631'480.00</b>	<b>0.00</b>
90	Kostenanteile der Trägergemeinden	0.00	1'718'520.00	0.00	1'590'718.35	0.00	1'761'280.00
95	Zinsen	12'800.00	0.00	10'225.00	13.65	10'100.00	0.00
98	Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	120'000.00	0.00	120'000.00	0.00	119'700.00	0.00

## 11. Bilanz des Zweckverbandes Primarschule Schöninggrund-Wald

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto	01.01.2016	Veränderung (netto)		31.12.2016
			Zuwachs	Abgang	
<b>1</b>	<b>A K T I V E N</b>	<b>719'588.95</b>		<b>140'284.75</b>	<b>579'304.20</b>
<b>10</b>	<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>316'494.05</b>		<b>20'284.75</b>	<b>296'209.30</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>230'871.25</b>	<b>22'069.15</b>		<b>252'940.40</b>
1000.00	Kasse	119.40	326.15		445.55
1000.05	Raiffeisenbank 22081.57	230'751.85	21'743.00		252'494.85
<b>101</b>	<b>Guthaben</b>	<b>85'622.80</b>		<b>42'353.90</b>	<b>43'268.90</b>
1010.00	Verschiedene Guthaben	85'616.95		42'358.65	43'258.30
1010.01	Debitor VSt.	5.85	4.75		10.60
<b>108</b>	<b>Transitorische Aktiven</b>				
1080.00	Transitorische Aktiven				
<b>11</b>	<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>403'094.90</b>		<b>120'000.00</b>	<b>283'094.90</b>
<b>110</b>	<b>Sachgüter</b>	<b>403'094.90</b>		<b>120'000.00</b>	<b>283'094.90</b>
1100.32	Anteil MZA	190'081.65		95'200.00	94'881.65
1100.34	Schulzimmereinbau	38'615.00		10'500.00	28'115.00
1100.35	Lehrerzimmerumbau 2013	55'810.50		8'000.00	47'810.50
1100.36	Heizungssanierung	118'587.75		6'300.00	112'287.75
<b>2</b>	<b>P A S S I V E N</b>	<b>719'588.95</b>		<b>140'284.75</b>	<b>579'304.20</b>
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>719'588.95</b>		<b>140'284.75</b>	<b>579'304.20</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verpflichtungen</b>	<b>41'387.95</b>		<b>9'784.75</b>	<b>31'603.20</b>
2000.00	Verschiedene Kreditoren	41'387.95		11'223.75	30'164.20
2000.05	Fotowettbewerb		1'439.00		1'439.00
<b>202</b>	<b>Mittel-u. langfrist. Schulden</b>	<b>678'201.00</b>		<b>130'500.00</b>	<b>547'701.00</b>
	Raiffeisenbank 22081.57				
2020.12	02.10.-02.20	509'701.00		117'000.00	392'701.00
2020.13	Raiffeisenbank Lehrerzimmer	64'000.00		8'000.00	56'000.00
202014	Raiffeisenbank Heizung	104'500.00		5'500.00	99'000.00

## **12. Verwaltungsbericht Einwohnergemeinde**

### **Kommunale Abstimmungen**

- |                   |                                                                                                                   |
|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 5. Juni 2016      | Genehmigung der Jahresrechnung 2015 mit 155 Ja- zu 11 Nein-Stimmen                                                |
| 27. November 2016 | Genehmigung des Voranschlages 2017 mit unverändertem Steuerfuss von 3.70 Einheiten mit 130 Ja- zu 21 Nein-Stimmen |

### **Einwohnerkontrolle**

Bei der Einwohnerkontrolle Schönengrund waren am 31. Dezember 2016 total 523 Personen gemeldet. Dies entspricht einem Rückgang von 4 Einwohnern gegenüber dem Stand von Ende 2015. Es erfolgten 62 Zuzüge/Geburten und 66 Abmeldungen/Todesfälle. In der Gemeinde wohnen 257 weibliche und 266 männliche Personen. Sie teilen sich auf in 4 Gemeindebürger, 479 übrige Schweizerbürger sowie 38 ausländische Staatsangehörige.

Bertha Müller-Rotach, ist im 96. Altersjahr und somit die älteste Gemeindegewohnerin. Ältester Gemeindegewohner ist Ernst Wenk im 95. Altersjahr.

### **Gemeinderat**

Der Gemeinderat traf sich zu 13 Sitzungen (Vorjahr: 14) und behandelte dabei 91 (135) Haupttraktanden. Nebst den ordentlichen Geschäften wurden Sachgeschäfte oder Themen von öffentlichem Interesse beschlossen und/oder diskutiert. Auch konnte der Gemeinderat zu kantonalen Gesetzesrevisionen, neuen Gesetzen oder Sachvorlagen im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens jeweils eine Stellungnahme abgegeben.

## Handänderungen

- Tschanz Rolf, Rosenweg 5, Dornach an Zellweger Brigitte, Oberdorf 44, Schönengrund, Grundstück Nr. 83, Oberdorf 44, Wohnhaus Assek. Nr. 44, Strasse, Weg, Gartenanlage
- Frei Hans Rudolf Erben, Sönderli 765, Urnäsch an Frei Armin, Zeltweg 85, Zürich, Grundstück Nr. 228 und Nr. 229, Geissbüel, Strasse, Weg, Wiese, Weide, geschlossener Wald, Grundstück Nr. 231, Geissbüel, Strasse, Weg, geschlossener Wald
- Bodmer Margrit Gertrud Erben, Plattenstrasse 74, Zürich an Stiftung NAK-Humanitas, Kasinostrasse 10, Zürich, Grundstück Nr. 212, Freienbühl 109, Wohnhaus mit Scheune, Assek. Nr. 109, Strasse, Weg, Wiese, Weide, Gartenanlage
- Stiftung NAK-Humanitas, Kasinostrasse 10, Zürich an Oes Willi, Rosenhof 43, Mollis, Grundstück Nr. 212, Freienbühl 109, Wohnhaus mit Scheune, Assek. Nr. 109, Strasse, Weg, Wiese, Weide, Gartenanlage
- Schibli Walter und Gertrud, Wallisellerstrasse 3, Kloten an Müller Philipp und Corinne Fabienne, Letz 176, Schönengrund Grundstück Nr. 387, Letz, Wiese, Weide, fließendes Gewässer
- Naef-Freitag Louise, Unterstocken 86, Schönengrund an Bruderer Hans, Hinterdorf 80, Schönengrund, Grundstück Nr. 128, Mühletobel, fließendes Gewässer, geschlossener Wald, Grundstück Nr. 421, Unter-Stocken, Weg, übrige befestigte Fläche, Wiese, Weide, fließendes Gewässer, geschlossener Wald
- Kostic Slobodan, Neusatzstrasse 1, Neuhausen am Rheinfall an Meier Hans Jakob, Grund 393, Hundwil, Grundstück Nr. 21, Unterdorf 25, Wohnhaus mit Restaurant, Assek. Nr. 25, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage
- Wüger-Meisterhans Verena, Bachtobelstr. 13, Seuzach an Wüger, Andreas Heinz, Via Collina 9, Viganello, Grundstück Nr. S824, Ob dem Dorf, Sonderrecht an der 1 1/2-Zimmer-Wohnung Nr. 221C im Dachgeschoss mitte links mit Kellerabteil Nr. 221C und Autoabstellplatz Nr. 221C lt. Begründungsvertrag und Aufteilungsplan Beleg Nr. 47/1974, 52/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 94
- Frei-Treichler Ruth, sel., Oberdorf 61, Schönengrund an Frei Niklaus, Maiholzstrasse 26, Frauenfeld, Grundstück Nr. 104, Oberdorf 61, Wohnhaus Assek. Nr. 61, Gartenanlage
- Frischknecht Willi Erben, Schönengrund an Frischknecht-Stäheli Elfriede, Unterdorf 16, Schönengrund, Grundstück Nr. 15, Unterdorf 17, Remise, Assek. Nr. 17, Reservoir, Brücke, Strasse, Weg, Wiese, Weide, Gartenanlage, fließendes Gewässer, geschlossener Wald, Grundstück Nr. 28, Unterdorf 16, Wohnhaus mit Restaurant, Assek. Nr. 16, Brücke, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage
- Eicher Paul, Studaweg 33, Thusis (ME ½) und Eicher Luzia, Kugelmoos 339, Schönengrund (ME ½) an Eicher Luzia, Kugelmoos 339, Schönengrund, Grundstück Nr. 373, Kugelmoos 339, Wohnhaus mit Garagenanbau, Assek. Nr. 339, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage
- Oes Willi sel. , Rosenhof 43, Mollis an Oes Willi Erben-Gemeinschaft, Wydlerstrasse 29, Kilchberg, Grundstück Nr. 212, Freienbühl 109, Wohnhaus mit Scheune, Assek. Nr. 109, Strasse, Weg, Wiese, Weide, Gartenanlage
- Bühler Thomas, Wolfetschwendi 140, Schönengrund an Rutz Christian und Rutz-Hollenstein Yvonne, Stofel 440, St. Peterzell (je 1/2 ME), Grundstück Nr. 422, Wolfetschwendi 135, Wohnhaus mit Scheune/Betrieb, Assek. Nr. 135, Brücke, Weg, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage, fließendes Gewässer, geschlossener Wald, übrige bestockte Flächen

- Keller Leo, Ob dem Dorf 278, Schönengrund an Manser Daniel Josef, Enggenhüttenstrasse 2, Appenzell, Parz. Nr. 27, Dorf 36, Wohnhaus Assek. Nr. 36, Werkstattgebäude Assek. Nr. 276, Unterstand, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage, fliessendes Gewässer, geschlossener Wald, Parz. Nr. 41, Dorf, Wiese, Weide, fliessendes Gewässer
- Rüeegg-Meier Bertha, Vögeliacher 6, Bülach an Durrer Alejandro, Sonnenterrasse 52, Ebikon, Nr. S804, Ob dem Dorf, Sonderrecht an 1-Zimmer-Wohnung im 1. Stock (links) mit Kellerabteil Nr. 4 lt. Begründungserklärung und Aufteilungsplan Beleg Nr. 72/1971, 11/100 Miteigentum an Grundstück Nr. 92, Nr. M827, Ob dem Dorf, Autoabstellplatz Nr. 2, 1/19 Miteigentum an Grundstück Nr. 245
- Manser Josef Anton sel., Stocken 90, Schönengrund an Manser Johann Josef, Przemjslowa 28, Sulecin, Lubiskie, Polen, Grundstück Nr. 220, Stocken 90, Scheune Assek. Nr. 91, Schopf Assek. Nr. 288, Wohnhaus mit Scheune Assek. Nr. 90, Reservoir, Silo, Jauchegrube, Mistlege, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Wiese, Weide, Gartenanlage, fliessendes Gewässer, geschlossener Wald
- Manser Johann Josef, Przemjslowa 28, Sulecin, Lubiskie, Polen an Manser Daniel Josef, Aeschen 443, Urnäsch, Grundstück Nr. 220, Stocken 90, Scheune Assek. Nr. 91, Schopf Assek. Nr. 288, Wohnhaus mit Scheune Assek. Nr. 90, Reservoir, Silo, Jauchegrube, Mistlege, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Wiese, Weide, Gartenanlage, fliessendes Gewässer, geschlossener Wald

Handänderungen bis 100m<sup>2</sup> werden nicht veröffentlicht.

### **Betreibungsamt Hinterland**

Beim Betreibungsamt Herisau sind für die Gemeinde Schönengrund im Jahr 2016 folgende Begehren eingegangen:

- 152 Betreibungsbegehren/Zahlungsbefehle (Vorjahr: 154)
- 124 Fortsetzungsbegehren (100)
- 1 Konkursandrohungen (0)
- 14 Verwertungsbegehren (20)

Es wurden 99 (55) Pfändungen, davon 47 (32) Lohnpfändungen vorgenommen. 26 (18) fruchtlose Betreibungen ergaben einen Totalbetrag von CHF 41'424.25 (Fr. 20'452.25).

## Verzeichnis der Grundstücke der Einwohnergemeinde Schönengrund

Parz.	Art und Lage	Fläche	Assekuranzwert
38	Gemeindehaus Dorf	9 a 66 m2	CHF 1'396'700.00
37	Dorf 11 (Imkerei)	3 a 71 m2	CHF 770'300.00
46	Mehrzweckanlage *)	1 ha 14 a 56 m2	CHF 7'582'200.00
56	Waldung Bäregg (Herrewäldli)	52 a 61 m2	CHF 0.00
67	Pfarrhaus Dorf	2 a 98 m2	CHF 1'233'500.00
78	Kirche mit Anlage Dorf	18 a 82 m2	CHF 3'929'800.00
91	Friedhofanlage Oberdorf	12 a 79 m2	CHF 121'100.00
134	Waldung Fuchsstein	43 a 62 m2	CHF 0.00
148	Waldung Hamm	3 ha 90 a 29 m2	CHF 0.00
158	Waldung Pfand	19 a 15 m2	CHF 0.00
161	Waldung Pfand	16 a 64 m2	CHF 0.00
162	Waldung Pfand	43 a 45 m2	CHF 0.00
165	Waldung Pfand	76 a 53 m2	CHF 0.00
187	Waldung Mühletobel	45 a 34 m2	CHF 0.00
226	Waldung Flohweid	6 ha 10 a 90 m2	CHF 0.00
232	Waldung Gründen	55 a 69 m2	CHF 0.00
236	Waldung Gründen	3 ha 25 a 86 m2	CHF 0.00
242	Bodenparzelle Ob dem Steg	4 a 28 m2	CHF 0.00
243	Parkplatz Bruggli	1 a 1 m2	CHF 0.00
260	Bodenparzelle Ob dem Steg	5 a 32 m2	CHF 0.00
307	Bodenparzelle Ob dem Steg	7 a 29 m2	CHF 0.00
357	Bodenparzelle Tannenrain	15 a 54 m2	CHF 0.00
363	Dorf 11 (Flashhalle)	3 a 14 m2	CHF 367'900.00
372	Spielplatz Kugelmoos	10 a 29 m2	CHF 0.00
378	Trottoir Dorf	3 a 49 m2	CHF 0.00
379	Trottoir Dorf	4 a 56 m2	CHF 0.00
416	Bodenparzelle Ob dem Steg	6 a 90 m2	CHF 0.00

\*) *Schulanlage Eigentum des Zweckverbandes*

### Gebäude ohne Boden

Schützenhaus Bruggli	CHF 205'000.00
Scheibenstand Bruggli	CHF 128'900.00

### Liegenschaft in der Gemeinde Neckertal

726S FW-Depot Wald	24 a 55 m2	CHF 597'000.00
--------------------	------------	----------------

**Total** **19 ha 38 a 97 m2** **CHF 16'332'400.00**

## Schulrat

Hedy Hauser, Schulratspräsidentin

Auch in der Schule kommen wir um Veränderungen nicht herum, im Gegenteil, ob wir wollen oder nicht, die Schule muss sich dem gesellschaftlichen Wandel anpassen, damit wir die Schülerinnen und Schüler optimal auf ihre weitere Zukunft vorbereiten können. Der Umgang mit Veränderungen wird von den Menschen unterschiedlich bewältigt. Während ein Teil die Abwechslung braucht, ist für andere Konstanz eine wichtige Grundlage für ihr Wohlbefinden.

Veränderungen sind unsere ständigen Begleiter, sei es auf personeller oder organisatorischer Ebene. Markus Künzler hat während genau 20 Jahren in Schönengrund unterrichtet, 9 Jahre davon hat er unsere Schule als Schulleiter geführt, geprägt und mit uns die Weichen für die Mehrjahrgangsklassenorganisation gestellt. Wir danken ihm ganz herzlich für seinen grossen Einsatz während dieser langen Zeit.



Mit Alex Porta, der bereits als Schulleiter an der Primarschule in St. Peterzell tätig ist, fanden wir einen kompetenten Nachfolger.

### Zusammenarbeit

Es erscheint mir und dem Schulrat wichtig, die Zusammenarbeit mit verschiedenen Beteiligten zu pflegen.

So können Synergien genutzt werden:

Es macht beispielsweise Sinn, mit Schulen in der näheren Umgebung die Weiterbildungen zum Lehrplan Appenzell Ausserrhoden durchzuführen.

Auch mit der Gemeinde Schönengrund sind wir näher zusammengerückt, wird doch die Hauswartung für Schule und Mehrzweckanlage im Laufe des Jahres 2017 zusammengeführt werden. Zudem wird die Sanierung des "Grünen Platzes" gemeinsam an die Hand genommen.

Zusammen mit den Schulen im Oberen Neckertal wurden im vergangenen Jahr ICT-Kurse durchgeführt, die rege Nachfrage bei den Eltern fanden und auch in Zukunft wieder stattfinden werden.

Weitere Beispiele sind die gemeinsame Schulsozialarbeit und die Schülergänzende Betreuung, die sich etabliert haben.

Im Jahr 2017 soll in allen Schulzimmern das Mobiliar erneuert werden, die Möbel sind mehrheitlich rund 40 Jahre alt. Auch diese Anschaffungen werden in Koordination mit der Schule Oberes Neckertal erfolgen, die ebenfalls Erneuerungsbedarf hat.

Wir sind bestrebt, die Eltern umfassend und regelmässig über das Schulgeschehen zu informieren, Klärungen oder Neuerungen an Elternabenden vorzustellen und anstehende Fragen zu besprechen.

### Dankel

Ein herzlicher Dank geht an meine Kolleginnen und Kollegen im Schulrat, an das gesamte Schulteam und an alle, die sich immer wieder positiv für die Belange der Schule und die Zukunft der Kinder einsetzen.

### Zusammensetzung Schulrat

Hauser Hedy	Präsidentin
Altherr Sybille	Schulrätin bis 31.12.16
Flück Dominik	Schulrat
Horlacher Raguja Petra	Schulrätin ab 01.01.17
Raschle Werner	Vizepräsident
Wehrli Marcel	Schulrat

Künzler Markus	Schulleitung bis 31.07.16
Porta Alex	Schulleitung ab 01.08.16
Keller Bernadette	Aktuarin
Knaus Hedi	Lehrerinnenvertretung

### Schulteam per 31.12.2016

		Anstellung seit:
Porta Alex	Schulleitung	01.08.2016
Keller Bernadette	Sekretariat	01.08.2014
Höhener Jade	Basisstufe	01.08.2015
Kocher Anita	Basisstufe	22.10.1984
Kessler Bianca	Basisstufe	01.08.2016
Rutz Ruth	Basisstufe	01.08.2005
Brunner Edith	3.-5. Klasse	01.08.1993
Rest Rhea	3.-5. Klasse	01.02.2004
Lämmli Maria	3.-5. Klasse	01.08.2016
Wick Claudia	3.-5. Klasse	01.08.2013
Halbeisen Iris	6. Klasse	01.08.2015
Knaus Hedi	Textiles Werken	01.08.1990
Mühlemann Christa	Musikalische Grundschule	01.08.2016
Looser Regula	Schulische Heilpädagogik	01.08.2014
Nef Walter	Hauswart	01.03.2011

### Verabschiedungen

Der langjährige Schulleiter Markus Künzler hat uns nach 20-jähriger Tätigkeit im Schönengrund auf Ende Schuljahr verlassen und in Grub AR eine neue Herausforderung angenommen.

Margrit Nänny hat sich nach 12 Jahren als Schulische Heilpädagogin an unserer Schule in den Ruhestand zurückgezogen.

Karin Diem (Mittelstufenlehrperson) hat sich nach 8-jähriger Tätigkeit bei uns eine Stelle in der Nähe ihres Wohnortes gesucht.

Silvia Tomasi (Musikalische Grundschule) konnte ein grösseres Pensum an einer anderen Schule übernehmen und hat uns deshalb nach 2 Jahren verlassen.

### Willkommen im Team

Bianca Kessler hat im neuen Schuljahr ihre Arbeit in der Basisstufe aufgenommen, Maria Lämmli in der Primarstufe. Wir wünschen den beiden Lehrpersonen viel Freude und Befriedigung in ihrer Aufgabe.

### Schülerzahlen: Stichtag 1. August 2016

1. Kindergarten	15	3. Klasse	9
2. Kindergarten	7	4. Klasse	21
1. Klasse	14	5. Klasse	8
2. Klasse	10	6. Klasse	13
<b>Total Kinder</b>			<b>97</b>
Davon aus Schönengrund			47
Davon aus Wald			50

### Finanzen

Dominik Flück, Finanzverantwortlicher

Die Jahresrechnung 2016 schliesst mit einem Minderaufwand von **Fr.127'801.65** ab. Der Finanzbedarf ist um diesen Betrag weniger beansprucht worden. Der gesamte Finanzbedarf des Jahres 2016 beläuft sich auf **Fr.1'590'718.35**. Dieser wird auf die Schulgemeinde Oberes Neckertal und die Gemeinde Schönengrund gemäss Schülerzahlen (Stichtag 31.12.2014) wie folgt verteilt: Schulgemeinde Oberes Neckertal **Fr. 857'740.30** (Budget Fr. 926'653.00), Gemeinde Schönengrund **Fr. 732'978.05** (Budget Fr. 791'867.00) Der Minderaufwand ist vor allem tieferen Personalkosten zu verdanken. Auch die baulichen Unterhalts- und Heizkosten blieben unter dem Budget. Die Übersicht der Jahresrechnung folgt auf den kommenden Seiten.

### Schulanlagen

Marcel Wehrli, Liegenschaftspräsident

#### Bauliche Massnahmen

Im vergangenen Frühling wurde die geplante Sanierung der Fensterstoren an der gesamten Südfassade des Schulhauses realisiert. Die seit der Schulhauseröffnung im Jahr 1977 montierten Storen machten in der Vergangenheit immer wieder aufwändige Reparaturarbeiten nötig. Aus diesem Grund wurde der Austausch der Rolläden in Auftrag gegeben. Nun stehen den Schülkindern und der Lehrerschaft für die Beschattung oder das Abdunkeln der einzelnen Schulzimmer neue, zentral bedienbare Sonnenstoren zur Verfügung.

Im Schulzimmer des Textilen Werkens wurde während den Schulferien im Sommer der stark beanspruchte Bodenbelag ausgewechselt. Der über 40jährige dunkle Belag wurde durch einen helleren, strapazierfähigen ersetzt, welcher den Schulraum zusätzlich etwas heller erscheinen lässt. Turnusgemäss wurden ein Schulzimmer und das Schulleiterbüro frisch gestrichen.

Im Bereich der Informatik haben wir ein neues W-LAN Gesamtnetzwerk erstellen lassen, welches nun in den beiden Schulhäusern einwandfrei funktioniert.

Im Namen der Primarschule Schönengrund-Wald bedanke ich mich bei den Handwerkern der beauftragten Firmen für die gute Zusammenarbeit. Sie haben die Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit der Schule ausgeführt.

### Bericht der Schulleitung

Alex Porta, Schulleiter



#### Neue Schulleitung seit August 2016

Das Kalenderjahr 2016 ist bereits wieder Geschichte und ich darf noch einmal das Schulgeschehen dieses Jahres der Primarschule Schönengrund-Wald Revue passieren lassen.

Nebst der Schulleitertätigkeit in Schönengrund-Wald bin ich zusätzlich auch als Schulleiter an der Primarschule St. Peterzell tätig (Schule Oberes Neckertal).

Ich wusste von Anfang an, dass mich an der Primarschule Schönengrund-Wald eine spannende und herausfordernde Schulsituation erwartet. Erste spannende Aufgabe für unser Team: Die letzten Schritte für die Einführung der Mehrjahrgangsklassen, welche im Schuljahr 17/18 vollumfänglich abgeschlossen sein wird:

- Je zwei Basisstufen  
Kindergarten bis 2. Klasse, Zyklus 1
- Je zwei Mittelstufen  
3. Klasse bis 6. Klasse, Zyklus 2

Andererseits erfolgte auch der Wechsel zu unserem neuen Lehrplan Appenzell Ausserrhoden (LP 21), welcher ebenfalls gewisse Umstrukturierungen im Schulalltag und Änderungen im pädagogischen Denken mit sich bringt. Mit diesen beiden Hauptprojekten wird es uns deshalb bestimmt auch in den nächsten Jahren nicht langweilig. An dieser Stelle ist es mir ausserordentlich wichtig zu erwähnen, dass das Kerngeschäft Nummer eins die Arbeit mit den Kindern sein wird und wir in diesem Sinne die Projekte so umzusetzen versuchen, dass unsere Kinder optimal beschult werden.

### Schulbetrieb

Bilder sagen mehr als 1000 Worte, deshalb möchte ich Ihnen eine bildliche Auswahl verschiedener schulischer Anlässe des Jahres 2016 liefern:

Projektwoche Kindergarten - 6. Klasse



Räbeliechtliumzug Kindergarten - 2. Klasse



Verkehrsschulung Kindergarten



Klassenlager 6. Klasse



Fasnachtsumzug Kindergarten - 6. Klasse



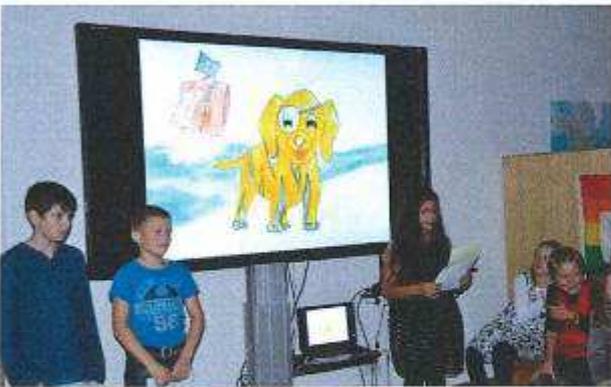
Weihnachtskalender: "Guetzlä" 6. Klasse



Roadmovie in St. Peterzell 3.-6.Klasse



Erzählnacht 3.-6. Klasse



### Schulqualität

#### Mehrjahrgangsklassen

Die Basisstufe kann nun auf ihr erstes Basisstufenjahr zurückblicken und die gesammelten Erfahrungen für die Planung des neuen Schuljahres einbringen. Schulzimmerwechsel und die neue Zusammensetzung von Arbeitsteams waren zwei konkrete Punkte, welche für das Schuljahr 16/17 angegangen wurden.

Auch die Lehrpersonen der Mittelstufen haben ein interessantes Jahr hinter sich. In diesem Schuljahr gab es zwei 3.-5. Klassen und eine 6. Klasse. Dies wird sich im Sommer 2017 ändern, dann fahren wir mit zwei 3.-6. Klassen weiter.

Diese Endstufe des Mehrklassenjahrgangmodells bringt noch die eine oder andere Umstellung mit sich. Sei es personell, stundenplantechnisch oder auch in den pädagogischen Ansätzen. Wir befinden uns in einer spannenden, aber auch intensiven Zeit. Weitere Informationen und Erklärungen werden die Eltern an verschiedenen Informationsveranstaltungen erhalten.

#### Leitbild

Als Jahresschwerpunkt suchte ich den Leitsatz „Wir begegnen einander in gegenseitiger Wertschätzung“ aus. Gerade in der heutigen Zeit ist es enorm wichtig, das Anderssein zu akzeptieren und als Stärke anzunehmen.

Der Leitsatz wurde mit den Kindern einige Male thematisiert und auch unser diesjähriges Schulhauslied greift diese Thematik auf. Meiner Meinung ist eine nur dann eine gute Schule, wenn dieser gegenseitige Respekt sowohl bei den Schülerinnen und Schülern, deren Eltern, wie auch bei den Lehrpersonen und der Schulbehörde vorhanden ist.

#### Lehrplan Appenzell Ausserrhoden (LP 21)

Der Startschuss für den neuen Lehrplan Appenzell Ausserrhoden kommt in grossen Schritten näher. Die Lehrpersonen sind auf diesen Moment durch verschiedene Weiterbildungstage bestens vorbereitet. Wir sind uns einig, dass der neue Lehrplan den Schulalltag nicht völlig auf den Kopf stellen wird, sondern dem heutigen Stand der Schule angepasst worden ist. Klar ist, dass die einzelnen Schülerinnen und Schüler mit ihren verschiedenen Persönlichkeiten weiterhin im Zentrum stehen werden.

#### Elternbefragung

Im Dezember führten wir erneut eine Elternbefragung durch, welche bereits im Dezember 15 stattgefunden hat. Nun geht es darum, Schlüsse zu ziehen, welche Gegebenheiten sich in welche Richtung verändert, verbessert oder allenfalls verschlechtert haben. Das Fazit dieser Befragung wird den Eltern natürlich noch mitgeteilt.

#### Ausblick

Ich möchte Ihnen nachfolgend kurz aufzeigen, was uns an der Primarschule Schönengrund-Wald im nächsten Jahr beschäftigen wird:

- Einführung und Umsetzung des Lehrplans Appenzell Ausserrhoden (LP 21)
- Weiterbildung im Zusammenhang mit dem Lehrplan Volksschule
- Einführung des neuen Schulsozialarbeiters (SSA) Santos Belsué
- Einführung 3.-6. Klasse auf das Schuljahr 2017/18
- Kantonale externe Evaluation (Kanton)
- Neues Schulzimmermobilier (Bsp. Schule Reinach AG)



### Schlussworte

Mit viel Eifer und Neugier stellte ich mich der neuen Herausforderung und konnte mich schnell am neuen Arbeitsort einleben. Ich konnte bereits viele interessante und freundliche Leute kennen lernen, die mir stets sehr zuvorkommend begegneten. Die Zusammenarbeit mit dem Schulpersonal, den Behörden und den Eltern erlebe ich als sehr Schule konstruktiv und wertschätzend.

Ich möchte am Ende des Jahresberichtes die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen engagierten Kindern, Lehrpersonen, Hauswarten, Klassenassistentinnen, Transportpersonal, Eltern und übrigen im Schulhaus wirkenden Personen für Ihren Einsatz an unserer Schule herzlich zu bedanken. Ohne Euch wäre ein reibungsloser Unterrichtsbetrieb nicht möglich!

## Qualitätsentwicklung

Sybille Altherr, Schulrätin

### Schulergänzende Betreuung

Im Januar 2016 hat das Angebot Schulergänzende Betreuung am Schulstandort in St. Peterzell erfolgreich gestartet. Es beinhaltet den Mittagstisch sowie die Nachmittagsbetreuung und richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler vom 1. Kindergarten bis zur 3. Oberstufe der Schule Oberes Neckertal, Primarschule Hemberg und Primarschule Schönengrund-Wald.

### Personal

Die Leitung Schulergänzende Betreuung, Rosy Brändle ist mit ihrem grossen und unermüdlichen Einsatz gut ins erste Jahr der Schulergänzenden Betreuung gestartet und führt ihre Aufgaben mit viel Herzblut, Freude und Motivation durch.

Rosy Brändle hat im November die Weiterbildung für Schulergänzendes Betreuungspersonal an der PH St. Gallen erfolgreich abgeschlossen. Ich gratuliere ihr nochmals ganz herzlich.

Das Team wird durch die Aushilfen Dorothea Schwirtz und Alice Keller ergänzt.

Ich danke allen Angestellten für ihre wertvolle Mitarbeit und ihren grossen Einsatz.

### Schüler und Schülerinnen

Unsere Angebote werden von Schülern und Schülerinnen vom Kindergarten bis zur 3. Oberstufe benutzt. Die Betreuung wird an jedem Mittag sowie an drei Nachmittagen durchgeführt.

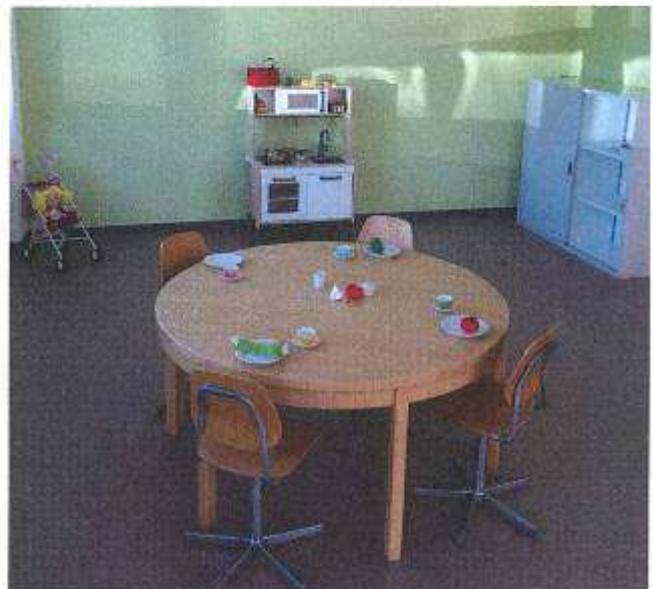
### Schülertransport

Der Schülertransport am Mittag von Hemberg, Bächli, Wald-Schönengrund nach St. Peterzell und wieder zurück in die Schule ist gewährleistet und kostenlos. Der Transport wird durch Taxi Winteler durchgeführt, welcher

auch den Schulbus von Dicken nach St. Peterzell für die Schule Obers Neckertal fährt.

### Verpflegung

Das Mittagessen wird durch das Betreuungspersonal zubereitet. Es wird darauf geachtet, dass die Kinder ein gesundes und ausgewogenes Mittagessen erhalten.



### Räumlichkeiten

In den Sommerferien erfolgte der Umzug in die neu sanierten Räumlichkeiten des Schulhauses Baumgarten.

Für die Schulergänzende Betreuung stehen zwei helle und freundliche Räume zur Verfügung. Ein Raum ist für das Mittagessen eingerichtet, im zweiten Raum haben die Kinder die Möglichkeit sich zurück zu ziehen.

Gerne möchte ich mich bei allen Beteiligten für den gut organisierten Umzug und die Einrichtung der neuen Räume bedanken.





#### **Anmeldungen / Kontakt**

Anmeldungen für die Schulergänzenden Angebote können jederzeit über die Homepages der Schulen erfolgen. Dort finden Sie auch die Kontaktangaben und weitere Informationen.

#### **Dank**

Ein weiterer Dank möchte ich meinen Kollegen aus der Kommission für den Aufbau und die angenehme Zusammenarbeit aussprechen. Auch bedanke ich mich bei den Gemeinden für die Finanzierung und Ermöglichung der Schulergänzenden Betreuung im Oberen Neckertal und den Schulen für die angenehme und enge Zusammenarbeit.

Ende Dezember 2016 habe ich mein Amt als Präsidentin der Kommission Schulergänzende Betreuung abgelegt und wünsche allen weiterhin gutes Gelingen.

## **Schulsozialarbeit**

Martina Langenegger, Präsidentin Kommission Schulsozialarbeit

Das Angebot Schulsozialarbeit (SSA) Oberes Neckertal existiert seit August 2013 und wurde durch die politischen Gemeinden Hemberg, Schönengrund und Neckertal eingeführt. Die SSA richtet sich an drei Zielgruppen: Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Eltern/Erziehungsberechtigte. Das Ziel der freiwilligen, vertraulichen und kostenlosen Gesprächstermine sowie von sozialen Gruppenarbeiten ist die Unterstützung, Beratung sowie die Begleitung bei sozialen und persönlichen Problemen.

Im Frühling 2016 haben wir nach einer fast drei jährigen Pilotphase eine interne Evaluation durchgeführt. Mit einem Fragebogen für Eltern, Schüler/innen und Lehrpersonen haben wir die Bedürfnisse der Zielgruppen und den Nutzen der SSA evaluiert. Der Evaluationsbericht kann bei den jeweiligen Schulleitungen angefordert werden. Die Umfrage brachte für uns unter anderem die

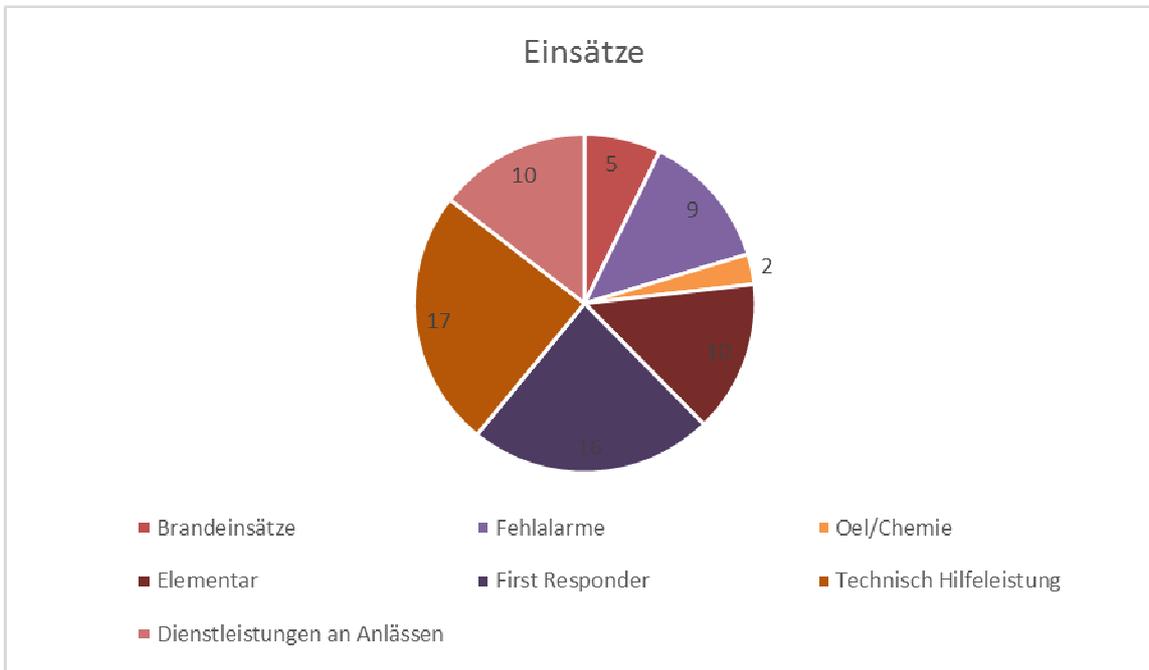
Erkenntnis, dass das Angebot gut angenommen und bereits etabliert ist. Nach dieser Pilotphase ist die SSA als festes Angebot im Oberen Neckertal verankert.

Mit den bisherigen 50 Stellenprozent kann ein wichtiger Teil der Schulsozialarbeit, nämlich die Präventionsarbeit, nicht geleistet werden. Gerade in den Bereichen Mobbing, Umgang mit Sozialen Medien, Gewalt oder auch Sucht ist eine Basisarbeit im Präventionsbereich eminent wichtig. Aus diesem Grund haben wir im Sommer 2016 das Pensum im Bereich Schulsozialarbeit auf 70 Stellenprozent erhöht.

Scarlett-Alessandra Rauch hat ihre Stelle als Schulsozialarbeiterin nach Eineinhalbjähriger Tätigkeit auf den Sommer 2016 gekündigt. Wir konnten Santos Belsué aus St. Gallen als neuen Schulsozialarbeiter für die Schulgemeinde Oberes Neckertal, Schönengrund und Hemberg gewinnen. Santos Belsué ist diplomierte Sozialpädagoge und war zuletzt für das Gesundheitsdepartement des Kantons St. Gallen (Zepa) tätig. Er war vor allem für den Bereich Prävention (Tabak, Alkohol; neue Medien) zuständig, bringt aber auch in weiteren Bereichen einen reich gefüllten Erfahrungsrucksack mit. Santos Belsué wird seine Tätigkeit am 1. Januar 2017 mit einem Anstellungsverhältnis von 70 Stellenprozent antreten.

# Bericht des Feuerwehrkommandanten

Die Feuerwehr Neckertal wurde im 2016 zu insgesamt 70 Einsätze gerufen.



Wir haben ein intensives Übungsjahr hinter uns. Die ADF (Angehörige der Feuerwehr) wurden an rund 60 Übungen und diversen Weiterbildungskursen intensiv geschult. Da wir uns in den letzten Jahren auch im Bereich Methodik und Didaktik verbessert haben, wurden die Übungen effizient und abwechslungsreich durchgeführt. Die selber gestalteten Plakate erlauben uns eine professionelle Ausbildung.



Ein spezieller Höhepunkt war sicher die durchgeführte Partnerübung. An dieser Übung nahmen nicht die Feuerwehrmänner- und frauen teil, sondern deren Partner. Beim Posten Infos, boten wir ihnen einen Überblick in unser Tagesgeschäft. An weiteren Posten wurden die Bereiche First Responder/ AED, Kleinlöschgeräte und Alarmierung geschult. Am Schluss bedankte sich der Kommandant Res Näf bei allen Partnern, denn schliesslich müssen sie bei einem Feuerwehreinsatz zu Hause alles organisieren. Der Abend klang mit interessanten Diskussionen aus.

In diesem Jahr schufen wir 4 Wärmebildkameras an. Diese Kameras können den Einsatzerfolg massgeblich beeinflussen. Der Atemschutztrupp kann Personen im Rauch schneller lokalisieren, auch werden Glutnester bei Nachlöscharbeiten besser geortet. Weiter kann sie zur Personensuche, zum Beispiel im Wald, eingesetzt werden. Für unsere persönliche Sicherheit wurden sämtliche Helme ausgetauscht.

Infolge Wegzug oder anderen persönlichen Gründen verliessen uns 11 Kameradinnen und Kameraden. Mit Dienstpflicht erfüllt wurde unser Kommandant Res Näf in den feuerwehrtechnischen Ruhestand befördert. Mit 25 Dienstjahren, 708 besuchten Übungen und fast 100 Kurstagen war er einer der aktivsten Feuerwehrmänner im Neckertal. 2008 übernahm er das Kommando der damaligen Feuerwehr Neckertal (Brunnadern, St. Peterzell und Hemberg). Ein Jahr später kamen noch Mogelsberg, Schönengrund und Oberhelfenschwil dazu. Unter seiner Führung wurden die Übungen, dank Weiterbildungen im Bereich Methodik und Didaktik, professionalisiert. Im Bereich First Responder leistete er zusammen mit Marc Baudisch und Matthias Näf Pionierarbeit. Das Ausbildungskonzept wird nach und nach vom ganzen Kanton übernommen. Für alles was Res in den vielen Jahren zur Sicherheit im Neckertal beigetragen hat, ein riesengrosses DANKE!

Dank intensiven Bemühungen durch das Kader konnten wir wieder 13 ADF neu in unsere Züge einteilen. Aufgrund besuchter Kurse oder neuen Funktionen durften wir anlässlich des Schlussabends 11 Kadermitglieder befördern.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden bedanken, für ihren Einsatz in der Feuerwehr Neckertal und freue mich auf ein interessantes 2017.

Ueli Tanner, Kommandant Feuerwehr-Zivilschutz

Leitsatz 2016

*„Es ist sinnlos zu sagen: Wir tun unser Bestes. Es muss dir gelingen, das zu tun, was erforderlich ist.“*  
Winston Churchill